



## Steuern

### Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und die Besteuerung

Ergebnisse 2020  
Körperschaftsteuerstatistik

2021

2020

2019



SACHSEN-ANHALT  
Statistisches Landesamt

#moderndenken

## **Herausgabemonat November 2025**

### **Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat Steuern, Kommunale Finanzaufweisungen, Justiz  
Frau Rittmann/Frau Freitag      Telefon: 0345 2318-204/257

### **Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:**

Frau Richter-Grünwald      Telefon: 0345 2318-702

### **Informations- und Auskunftsdienst:**

Frau Hannemann      Telefon: 0345 2318-777  
Frau Booch      Telefon: 0345 2318-715  
Herr Friedl      Telefon: 0345 2318-719  
Telefax: 0345 2318-913  
E-Mail: [info@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:info@statistik.sachsen-anhalt.de)  
  
Internet:      <https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
X (ehem. Twitter): @StatistikLSA  
Mastodon:      @StatistikLSA@social.sachsen-anhalt.de  
Bluesky:      @statistiklsa.bsky.social

**Vertrieb:**      Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@statistik.sachsen-anhalt.de)

**Bibliothek und  
Besucherdienst:**      Merseburger Straße 2  
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@statistik.sachsen-anhalt.de)

**Herausgabe:**      Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

©      Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2025,  
auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet

**Bezug:**      kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6L404

**Foto:**      [pixabay.com/blickpixel](https://pixabay.com/blickpixel)



Steuern

Einkommen der  
Körperschaftsteuerpflichtigen  
und die Besteuerung

Ergebnisse 2020  
Körperschaftsteuerstatistik

Land Sachsen-Anhalt

---



## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Zeichenerklärung, Abkürzungen	4
<b>Textteil</b>	
1. Vorbemerkungen	5
1.1 Allgemeine Erläuterungen	5
1.2 Gesetzliche Grundlagen	5
1.3 Methodische Hinweise	6
1.4 Begriffserklärungen	6
<b>Tabellenteil</b>	
1. Gesamtübersichten 2020	10
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen	14
3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2020 nach Art der Steuerpflicht	20
4. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen 2020 nach Art der Steuerpflicht (verkürzte Darstellung)	22
5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2020 nach Rechtsformen	23
6. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2020 nach Rechtsformen	31
7. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2020 nach Rechtsformen	32
8. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen 2020 gemäß § 27 Abs. 2, § 28 Abs. 1 Satz 3 und § 38 Abs. 1 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen	32
9. Weitere Angaben der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2020 nach Rechtsformen	33
10. Organgesellschaften (einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaften sind) 2020 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	34
11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) 2020 in regionaler Gliederung	36

## Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = genau Null oder auf Null geändert
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
AuslInvG	Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BStatG	Bundesstatistikgesetz
bzw.	beziehungsweise
EStG	Einkommensteuergesetz
ff.	fortfolgend/e
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GewStG	Gewerbsteuergesetz
i. d. F.	in der Fassung
InvStG	Investmentsteuergesetz
i. V. m.	in Verbindung mit
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KStG	Körperschaftsteuergesetz
lt.	laut
Mill.	Million/Millionen
Mrd.	Milliarde/Milliarden
Nr./Nrn.	Nummer/n
OHG	Offene Handelsgesellschaft
REITG	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
StSenkG	Steuersenkungsgesetz
u. a.	unter anderem
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
v. H.	vom Hundert

## Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## **1. Vorbemerkungen**

### **1.1 Allgemeine Erläuterungen**

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik für das Jahr 2020 des Landes Sachsen-Anhalt. Er gibt einen Überblick über die Höhe, Verteilung und Besteuerung der steuerlich erfassten und veranlagten Einkommen der Körperschaften.

Steuerstatistiken stellen allgemein Strukturdaten über die Grundlagen und die Ergebnisse der Besteuerung bereit und sind somit eine wichtige Informationsquelle für steuer- und wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Der Körperschaftsteuer unterliegen das Einkommen und der Ertrag der juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts (Körperschaften). Die Unterscheidung zur Einkommensteuer der natürlichen Personen orientiert sich an deren Rechtspersönlichkeit. Das Körperschaftsteueraufkommen verteilt sich hälftig auf den Bund und die Länder. Der Anteil des Landes ergibt sich nach der Körperschaftsteuererlegung, die in der Körperschaftsteuerstatistik nicht nachgewiesen wird.

Die in diesem Statistischen Bericht enthaltenen Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen, gegliedert nach positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, aufbereitet nach verschiedenen steuerrechtlichen Tatbeständen. Ferner werden ausgesuchte Angaben zu den Organschaften und beschränkt Steuerpflichtigen angeboten. Regional werden die wichtigsten Ergebnisse bis auf Gemeindeebene ausgewertet.

Die Einzeldaten der Statistik unterliegen der Geheimhaltung, bei deren Offenlegung das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Die primäre Geheimhaltung erfolgt auf Basis der p%-Regel (Dominanzregel) und der Mindestfallzahlregel. Um zu vermeiden, dass durch Differenzrechnung gesperrte Felder ermittelt werden können, wurden zusätzliche Ergebnissfelder geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

Die Aufbereitung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2020 erfolgte für die Körperschaftsteuerstatistik nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ2008).

### **1.2 Gesetzliche Grundlagen**

Die Körperschaftsteuerstatistik wurde auf Grund des § 1 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 2 Abs. 3 des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) zuletzt geändert durch Artikel 46 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 152) geändert worden ist, durchgeführt.

Maßgebend für die erhobenen steuerrechtlichen Tatbestände waren insbesondere nachfolgend genannte gesetzliche Grundlagen in ihrer jeweils gültigen Fassung:

- Körperschaftsteuergesetz (KStG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144)
- Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung 1994 (KStDV 1994) i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. Februar 1996 (BGBl. I S. 365)
- Abgabenordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 24)
- Einkommensteuergesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862)

### 1.3 Methodische Hinweise

Die Körperschaftsteuerstatistik ist, wie alle Steuerstatistiken, eine Sekundärstatistik. Das bedeutet, dass die statistisch aufzubereitenden Angaben nicht unmittelbar bei den einzelnen steuerpflichtigen Personen erhoben, sondern aus dem maschinellen Veranlagungsverfahren der Finanzverwaltung gewonnen werden. Art und Umfang der ermittelten statistischen Daten sind folglich von den steuerrechtlich relevanten Tatbeständen und den Begriffsabgrenzungen im Steuerrecht bestimmt.

In der Körperschaftsteuerstatistik werden sämtliche maschinelle und manuelle Veranlagungen zur Körperschaftsteuer eines Veranlagungszeitraums abgebildet. Für die steuerpflichtigen Körperschaften werden alle auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung enthaltenen Angaben erhoben und ausgewertet. Des Weiteren werden der Sitz (Gemeinde), die Rechtsform, das Organschaftsverhältnis, der Wirtschaftszweig, die Art der Steuerpflicht sowie die Veranlagungsart einbezogen.

Die regionalen Zuordnungen basieren auf dem Gebietsstand 31. Dezember 2023.

### 1.4 Begriffserklärungen

Nachfolgend wird in Anlehnung an die Begriffsbestimmungen in den jeweiligen Rechtsgrundlagen eine Auswahl der wichtigsten körperschaftsteuerlichen Begriffe erläutert.

#### Einkommen, zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemisst sich gem. § 7 Abs. 1 KStG nach dem zu versteuernden Einkommen, welches die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat. Gemäß § 7 Abs. 2 KStG ist das zu versteuernde Einkommen das Einkommen im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Bei Steuerpflichtigen, die Bücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zu führen verpflichtet sind, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse machen, zu ermitteln. Weicht bei diesen steuerpflichtigen Körperschaften das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig abschließen, vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet (§ 7 Abs. 4 KStG). Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und nach den §§ 8 bis 22 KStG.

Das Berechnungsschema für die Ermittlung des zu versteuernden Einkommens bei Körperschaften, die nur gewerbliche Einkünfte haben können, ist in R 7.1 der Körperschaftsteuer-Richtlinien (KStR) wie folgt dargestellt:

Jahresüberschuss/-fehlbetrag lt. Steuerbilanz bzw. nach § 60 Abs. 2 EStDV korrigierter Jahresüberschuss/-fehlbetrag lt. Handelsbilanz

–/+ Im Jahresüberschuss/-fehlbetrag enthaltener Gewinn/Verlust aus der Beteiligung an Personengesellschaften

+/- Steuerpflichtige Einkünfte aus Personengesellschaften nach Berücksichtigung aller außerbilanzieller Korrekturen und Verlustverrechnungsvorschriften (inkl. § 15a EStG)

–/+ Im Jahresüberschuss enthaltener Gewinn/Verlust aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr für die der Gewinn nach § 5a EStG zu ermitteln ist

+/- Pauschaler Gewinn/Verlust aus dem Betrieb von Handelsschiffen nach § 5a EStG

+/- Hinzurechnung und Kürzung nach § 4e Abs. 3, § 4f, § 4j Abs. 3 und § 4 k EStG

+ Hinzurechnung nicht ausgleichsfähiger Verluste u. a. nach § 15b Abs. 1 Satz 1 EStG, § 15 Abs. 4 Satz 1, 3 und 6, § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG, § 2 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 Satz 1, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG



- Kürzungen nach § 15b Abs. 1 Satz 2 EStG, § 15 Abs. 4 Satz 2, 3 und 7, § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG
  - +/- Bildung und Auflösung von Investitionsabzugsbeträgen i. S. d. § 7g EStG
  - + Hinzurechnung von verdeckten Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 Satz 2 KStG) und Ausschüttungen auf Genussrechte i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG
  - Abzug von Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit bereits in vorangegangenen VZ versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen
  - + Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG
  - verdeckte Einlagen (§ 8 Abs. 3 Satz 3 bis 6 KStG), Einlagen (§ 4 Abs. 1 Satz 8 EStG)
  - + nichtabziehbare Aufwendungen (z. B. § 10 KStG, § 4 Abs. 5 bis 8 EStG, § 160 AO)
  - + Gesamtbetrag der Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG
  - sonstige inländische steuerfreie Einnahmen und Erträge (ggf. gekürzt um im Zusammenhang stehende Betriebsausgaben nach § 3c Abs. 1 EStG)
  - +/- Hinzurechnungen und Kürzungen bei Umwandlung u. a.
    - nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust oder -gewinn,
    - Einbringungsgewinn I nach § 22 Abs. 1 UmwStG
  - +/- Hinzurechnungen und Kürzungen bei ausländischen Einkünften u. a.
    - Korrektur um nach DBA steuerfreie Einkünfte unter Berücksichtigung des § 3c Abs. 1 EStG,
    - Abzug ausländischer Steuern nach § 26 KStG
    - Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG
  - +/- Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG
  - +/- Kürzungen/Hinzurechnungen nach § 8b KStG und InvStG
  - +/- Korrekturen bei Organschaft i. S. d. §§ 14 und 17 KStG (z. B. gebuchte Gewinnabführung, Verlustübernahme, Ausgleichszahlungen i. S. d. § 16 KStG)
  - +/- Hinzurechnung der nicht abziehbaren Zinsen und Kürzung um den abziehbaren Zinsvortrag nach § 4h EStG i. V. m. § 8a KStG
  - Verrechnung mit verrechenbaren Verlusten nach § 15a EStG, die aufgrund einer Anwachsung bei der Körperschaft zu berücksichtigen sind
  - Abzug ausländischer Steuern nach § 26 KStG
  - + Nicht abziehbare negative Einkünfte nach § 2a EStG
  - Verrechnung positiver Einkünfte mit verbleibenden negativen Einkünften nach § 2a EStG
  - Abzuziehende Kapitalertragsteuer nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG
  - Steuerfreier Sanierungsertrag nach § 3a Abs. 2 EStG
  - +/- Nicht abziehbare Aufwendungen, die in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang zum Sanierungsertrag stehen (§ 3c Abs. 4 EStG)
  - +/- sonstige Hinzurechnungen und Kürzungen
- 
- = steuerlicher Gewinn (Summe der Einkünfte in den Fällen der R 7.1 Abs. 2 Satz 1 KStR)
  - Zuwendungen und Zuwendungsvortrag, soweit nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG abziehbar
  - + Sonstige Hinzurechnungen bei ausländischen Einkünften
    - Hinzurechnung nach § 52 Abs. 2 EStG i. V. m. § 2a Abs. 3 und 4 EStG 1997,
    - Hinzurechnung nach § 8 Abs. 5 Satz 2 AuslInvG
  - + nicht zu berücksichtigender / wegfallender Verlust des laufenden VZ, soweit Hinzurechnungen nach § 8c KStG ggf. i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG oder im Falle einer Abspaltung nach § 15 Abs. 3, § 16 UmwStG vor den Korrekturen nach Nr. 35 oder 36 vorzunehmen sind

+/- bei Organträgern:

- Zurechnung des Einkommens von Organgesellschaften (§§ 14 und 17 KStG),
- Kürzungen / Hinzurechnungen bezogen auf das dem Organträger zugerechnete Einkommen von Organgesellschaften (§ 15 KStG),
- Abzug des der Organgesellschaft nach § 16 Satz 2 KStG zuzurechnenden Einkommens des Organträgers

+/- bei Organgesellschaften:

- Zurechnung von Einkommen des Organträgers nach § 16 Satz 2 KStG,
  - Abzug des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens (§§ 14 und 17 KStG)
- + nicht zu berücksichtigender/wegfallender Verlust des laufenden VZ, soweit Hinzurechnungen nach § 8c KStG ggf. i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG oder im Falle einer Abspaltung nach § 15 Abs. 3, § 16 UmwStG nicht bereits nach Nr. 35 vorzunehmen sind
- + Hinzurechnung der nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähigen Verluste des laufenden VZ des übernehmenden Rechtsträgers
- + Nicht zu berücksichtigender / wegfallender Verlust des laufenden VZ nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 und 9 EStG ggf. i. V. m. § 3a Abs. 3 Satz 3 EStG und § 15 S. 1 Nr. 1a KStG

---

= Gesamtbetrag der Einkünfte i. S. d. § 10d EStG

– Verlustabzug nach § 10d EStG (unter vorrangigem Abzug des darin enthaltenen fortführungsgebundenen Verlustvortrags nach § 8d KStG)

---

= Einkommen

– Freibetrag für bestimmte Körperschaften (§ 24 KStG)

– Freibetrag für Genossenschaften, die Land- und Forstwirtschaft betreiben (§ 25 KStG)

---

= zu versteuerndes Einkommen

Das Berechnungsschema für die Besteuerungsgrundlage findet sich im Tabellenprogramm der Körperschaftsteuerstatistik inhaltlich wieder, jedoch angepasst an die statistischen Belange.

### **Festzusetzende und verbleibende Körperschaftsteuer**

Die festzusetzende und die verbleibende Körperschaftsteuer sind entsprechend R 7.2 der Körperschaftsteuer-Richtlinien wie folgt zu ermitteln:

Steuerbetrag nach Regelsteuersatz (§ 23 Abs. 1 KStG) bzw. Sondersteuersätzen

– anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 KStG, § 12 AStG

---

= Tarifbelastung

= festzusetzende Körperschaftsteuer

– anzurechnende Kapitalertragsteuer

---

= verbleibende Körperschaftsteuer

### **Körperschaftsteuerpflichtige**

*Unbeschränkte Steuerpflicht:*

Nach § 1 Abs. 1 KStG sind unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig folgende Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

1. Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, AG, KGaA, GmbH) einschließlich optierender Gesellschaften im Sinne des § 1a;
2. Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften;
3. Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit;

4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
6. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich gem. § 1 Abs. 2 KStG auf sämtliche Einkünfte. Gemäß § 8 Abs. 2 KStG sind bei unbeschränkt Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 KStG alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln.

Nach § 5 Abs. 1 KStG ist eine Reihe von Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 KStG als Rechtssubjekt stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder nur partiell steuerpflichtig.

#### *Beschränkte Steuerpflicht:*

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, sind gem. § 2 Nr. 1 KStG mit ihren inländischen Einkünften beschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Zudem sind gem. § 2 Nr. 2 KStG sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit den inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen, beschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Inländische Einkünfte sind gem. § 2 Nr. 2 a - c KStG auch:

- a) die Entgelte, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen dafür gewährt werden, dass sie Anteile an einer Kapitalgesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung im Inland einem anderen überlassen und der andere, dem die Anteile zuzurechnen sind, diese Anteile oder gleichartige Anteile zurückzugeben hat,
- b) die Entgelte, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen im Rahmen eines Wertpapierpensionsgeschäfts im Sinne des § 340b Abs. 2 des Handelsgesetzbuchs gewährt werden, soweit Gegenstand des Wertpapierpensionsgeschäfts Anteile an einer Kapitalgesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung im Inland sind, und
- c) die in § 8b Abs. 10 S. 2 KStG genannten Einnahmen oder Bezüge, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen als Entgelt für die Überlassung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft mit dem Sitz oder Geschäftsleitung im Inland gewährt gelten.

#### **Organschaft**

Die körperschaftsteuerliche Organschaft ist in den §§ 14 bis 19 KStG geregelt. Bei einer Organschaft sind rechtlich selbstständige Unternehmen zu einer Besteuerungseinheit zusammengefasst. Liegt eine Organschaft vor, werden alle Gewinne und Verluste der einzelnen Organgesellschaften (Tochtergesellschaften) dem Organträger (Muttergesellschaft) zugerechnet. Die einzelnen Unternehmen bleiben rechtlich selbstständig.

Organträger und eingegliederte Organgesellschaften bilden in der Körperschaftsteuer analog der Regelung im Gewerbesteuergesetz eine Organschaft und werden als ein Steuerpflichtiger zusammen veranlagt, wobei auch die Organgesellschaften eigene Erklärungen abgeben. Diese eigenständigen Erklärungen sind ebenfalls in der Körperschaftsteuerstatistik enthalten.

#### **Steuersatz**

Gemäß § 23 Abs. 1 KStG betrug 2020 die Körperschaftsteuer 15 % des zu versteuernden Einkommens.

**1. Gesamt-**

lfd. Nr.	Gliederung	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	<b>Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt</b>	<b>24 462</b>	<b>2 858 874</b>	<b>10 491</b>	<b>3 917 642</b>
	nach Organschaftszugehörigkeit				
2	Keine Organschaft	23 703	1 607 180	9 989	2 289 238
3	Organträger	198	656 681	114	642 229
4	Organgesellschaft	529	329 329	359	670 858
5	Organträger und zugleich Organgesellschaft	32	265 684	29	315 317
	nach Art der Steuerpflicht				
6	Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) insgesamt	23 901	2 263 861	10 103	2 931 468
	davon				
7	unbeschränkt Steuerpflichtige	22 971	2 130 430	9 810	2 782 675
8	beschränkt Steuerpflichtige	291	125 748	151	142 464
9	befreite/partiell Steuerpflichtige	639	7 683	142	6 329
	nach Wirtschaftsabschnitten				
10	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) davon	22 971	2 130 430	9 810	2 782 675
11	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	782	-5 729	255	47 700
12	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	55	13 543	23	14 006
13	C Verarbeitendes Gewerbe	2 462	306 407	1 012	668 714
14	D Energieversorgung	307	226 702	148	232 784
15	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	257	72 406	110	78 362
16	F Baugewerbe	3 430	377 258	1 869	373 681
17	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 861	275 451	1 338	282 932
18	H Verkehr und Lagerei	676	31 552	305	59 445
19	I Gastgewerbe	719	13 325	256	17 909
20	J Information und Kommunikation	781	35 328	352	57 806
21	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	755	437 589	340	462 724
22	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 806	122 924	692	108 148
23	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 342	119 838	1 690	160 891
24	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 368	83 247	579	89 193
25	P Erziehung und Unterricht	227	-6 757	91	9 841
26	Q Gesundheits- und Sozialwesen	526	46 957	274	73 846
27	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	683	-26 476	135	17 502
28	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 934	6 864	341	27 191
	nach Rechtsformen				
29	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) davon	22 971	2 130 430	9 810	2 782 675
30	Kapitalgesellschaften	20 405	1 895 698	9 441	2 417 221
31	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	394	48 790	134	71 000
32	sonstige Rechtsformen	1 987	155 509	172	264 158
33	ausländische Rechtsformen	185	30 432	63	30 296

## übersichten 2020

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
7 462	-1 516 860	9 907	439 613	-	-	11 067	18 115 479	1
nach Organschaftszugehörigkeit								
7 240	-976 039	9 767	341 782	-	-	10 826	16 239 231	2
54	-149 659	111	96 182	-	-	93	1 822 642	3
165	-341 529	26	1 524	-	-	143	45 238	4
3	-49 633	3	124	-	-	5	8 368	5
nach Art der Steuerpflicht								
7 294	-1 125 698	9 878	437 964	-	-	10 919	18 061 874	6
7 082	-1 095 928	9 586	415 645	-	-	10 562	17 404 370	7
80	-26 088	151	21 370	-	-	112	146 003	8
132	-3 682	141	949	-	-	245	511 501	9
nach Wirtschaftsabschnitte								
7 082	-1 095 928	9 586	415 645	-	-	10 562	17 404 370	10
354	-70 671	242	7 150	-	-	484	535 155	11
18	-1 347	21	2 101	-	-	26	40 098	12
833	-557 737	989	100 098	-	-	1 286	6 482 401	13
95	-17 381	147	34 918	-	-	135	116 781	14
72	-23 476	109	11 754	-	-	131	2 294 479	15
829	-25 490	1 822	56 051	-	-	1 256	745 155	16
789	-41 481	1 310	42 427	-	-	1 321	570 156	17
202	-37 803	300	8 917	-	-	318	394 851	18
227	-8 986	251	2 686	-	-	364	42 839	19
233	-33 322	342	8 654	-	-	371	194 756	20
273	-28 282	333	67 947	-	-	355	86 026	21
735	-39 460	674	16 220	-	-	1 006	3 477 357	22
979	-73 115	1 665	24 087	-	-	1 412	935 003	23
441	-17 995	565	13 379	-	-	644	164 040	24
61	-17 785	88	1 476	-	-	102	178 193	25
157	-30 461	269	11 077	-	-	200	184 220	26
242	-45 685	131	2 625	-	-	327	737 286	27
542	-25 450	328	4 078	-	-	824	225 573	28
nach Rechtsformen								
7 082	-1 095 928	9 586	415 645	-	-	10 562	17 404 370	29
6 335	-942 834	9 226	360 960	-	-	9 453	15 342 631	30
157	-34 534	127	10 633	-	-	238	400 345	31
553	-117 907	170	39 520	-	-	810	1 657 126	32
37	-652	63	4 532	-	-	61	4 267	33

lfd. Nr.	Gliederung		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
			positiv			
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
			nach regionaler Gliederung			
36	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)		22 971	2 130 430	9 810	2 782 675
	davon					
37	15001	Dessau-Roßlau, Stadt	866	72 577	361	88 490
38	15002	Halle (Saale), Stadt	2 304	241 874	922	272 800
39	15003	Magdeburg, Landeshauptstadt	3 511	233 092	1 374	328 417
40	15081	Altmarkkreis Salzwedel	787	39 274	366	59 195
41	15082	Anhalt-Bitterfeld	1 565	73 418	658	318 872
42	15083	Börde	1 694	107 653	745	144 825
43	15084	Burgenlandkreis	1 816	291 761	829	311 788
44	15085	Harz	2 058	150 149	905	211 622
45	15086	Jerichower Land	979	67 551	440	74 822
46	15087	Mansfeld-Südharz	1 410	59 960	557	96 508
47	15088	Saalekreis	2 082	382 728	893	343 952
48	15089	Salzlandkreis	1 612	153 443	775	203 145
49	15090	Stendal	1 067	114 882	460	117 465
50	15091	Wittenberg	1 220	142 067	525	210 774
			nach Gewinn- und Verlustfällen			
51	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)		22 971	2 130 430	9 810	2 782 675
52	darunter: Nichtsteuerbelastete		13 385	-925 341	.	.
	davon					
	Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte von ... bis unter ... EUR					
			Verlustfälle			
53	weniger als	-5 Mill.	29	-515 649	-	-
54	-5 Mill.	-	123	-242 736	-	-
55	-1 Mill.	-	150	-104 913	.	.
56	-500 000	-	696	-148 350	-	-
57	-100 000	-	521	-36 767	-	-
58	-50 000	-	698	-24 847	-	-
59	-25 000	-	596	-11 676	-	-
60	-15 000	-	509	-6 262	-	-
61	-10 000	-	824	-6 000	-	-
62	-5 000	-	2 940	-4 825	-	-
63	Verlustfälle zusammen		7 086	-1 102 025	.	.
			Gewinnfälle			
64		0	2 376	-	-	-
65	1	-	3 367	6 034	.	.
66	5 000	-	1 295	9 168	787	4 601
67	10 000	-	864	10 601	582	6 011
68	15 000	-	1 221	24 119	871	14 623
69	25 000	-	1 671	60 192	1 302	41 135
70	50 000	-	1 686	120 551	1 403	93 135
71	100 000	-	2 471	548 036	2 205	465 224
72	500 000	-	446	311 990	381	253 175
73	1 Mill.	-	402	781 957	397	701 309
74	5 Mill.	oder mehr	86	1 359 807	86	1 200 427
75	Gewinnfälle zusammen		15 885	3 232 455	.	.

## übersichten 2020

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
nach regionaler Gliederung								
7 082	-1 095 928	9 586	415 645	-	-	10 562	17 404 370	36
258	-23 904	354	13 273	-	-	402	411 918	37
764	-87 807	899	40 911	-	-	1 115	1 648 931	38
972	-138 586	1 336	49 244	-	-	1 514	3 342 651	39
245	-32 393	362	8 868	-	-	343	373 721	40
526	-283 414	643	47 619	-	-	767	4 871 540	41
523	-59 694	734	21 715	-	-	750	521 637	42
590	-51 366	813	45 432	-	-	847	750 844	43
635	-86 500	871	31 738	-	-	998	1 128 553	44
293	-19 158	427	11 222	-	-	442	245 434	45
437	-50 400	550	14 469	-	-	678	538 946	46
613	-95 167	870	51 591	-	-	886	1 394 638	47
502	-64 545	759	30 471	-	-	731	1 071 936	48
349	-19 614	448	17 532	-	-	517	487 429	49
375	-83 378	520	31 560	-	-	572	616 192	50
nach Gewinn- und Verlustfällen								
7 082	-1 095 928	9 586	415 645	-	-	10 562	17 404 370	51
7 082	-1 095 928	-	-	-	-	10 527	14 617 704	52
Verlustfälle								
29	-515 649	-	-	-	-	29	1 936 436	53
122	-237 958	-	-	-	-	120	1 284 327	54
149	-104 307	.	.	-	-	146	2 665 584	55
694	-147 636	-	-	-	-	661	1 575 397	56
521	-36 767	-	-	-	-	494	408 875	57
698	-24 847	-	-	-	-	658	374 309	58
596	-11 676	-	-	-	-	546	278 911	59
509	-6 262	-	-	-	-	481	124 957	60
824	-6 000	-	-	-	-	763	275 744	61
2 940	-4 825	-	-	-	-	2 824	292 405	62
7 082	-1 095 928	.	.	-	-	6 722	9 216 945	63
Gewinnfälle								
-	-	.	.	-	-	905	1 025 285	64
-	-	.	.	-	-	1 112	134 022	65
-	-	756	690	-	-	406	103 760	66
-	-	559	900	-	-	247	67 768	67
-	-	840	2 193	-	-	298	51 142	68
-	-	1 269	6 166	-	-	300	172 468	69
-	-	1 376	13 967	-	-	232	1 821 904	70
-	-	2 191	69 735	-	-	239	1 095 899	71
-	-	380	37 973	-	-	.	.	72
-	-	394	105 157	-	-	30	2 048 972	73
-	-	86	178 409	-	-	.	.	74
-	-	.	.	-	-	3 840	8 187 425	75

## 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach Größenklassen

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
					positiv	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
<b>Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt<sup>1</sup></b>						
Verlustfälle						
1	weniger als	-5 Mill.	29	-515 649	-	-
2	-5 Mill.	-1 Mill.	123	-242 736	-	-
3	-1 Mill.	-500 000	150	-104 913	.	.
4	-500 000	-100 000	696	-148 350	-	-
5	-100 000	-50 000	521	-36 767	-	-
6	-50 000	-25 000	698	-24 847	-	-
7	-25 000	-15 000	596	-11 676	-	-
8	-15 000	-10 000	509	-6 262	-	-
9	-10 000	-5 000	824	-6 000	-	-
10	-5 000	0	2 940	-4 825	-	-
11		<b>zusammen</b>	<b>7 086</b>	<b>-1 102 025</b>	.	.
Gewinnfälle						
12		0	2 376	-	-	-
13	1	5 000	3 367	6 034	.	.
14	5 000	10 000	1 295	9 168	787	4 601
15	10 000	15 000	864	10 601	582	6 011
16	15 000	25 000	1 221	24 119	871	14 623
17	25 000	50 000	1 671	60 192	1 302	41 135
18	50 000	100 000	1 686	120 551	1 403	93 135
19	100 000	500 000	2 471	548 036	2 205	465 224
20	500 000	1 Mill.	446	311 990	381	253 175
21	1 Mill.	5 Mill.	402	781 957	397	701 309
22	5 Mill.	oder mehr	86	1 359 807	86	1 200 427
23		<b>zusammen</b>	<b>15 885</b>	<b>3 232 455</b>	.	.
davon						
Kapitalgesellschaften						
Verlustfälle						
24	weniger als	-5 Mill.	.	.	-	-
25	-5 Mill.	-1 Mill.	.	.	-	-
26	-1 Mill.	-500 000	119	-83 544	.	.
27	-500 000	-100 000	552	-113 781	-	-
28	-100 000	-50 000	456	-32 136	-	-
29	-50 000	-25 000	648	-22 972	-	-
30	-25 000	-15 000	560	-10 965	-	-
31	-15 000	-10 000	471	-5 792	-	-
32	-10 000	-5 000	766	-5 593	-	-
33	-5 000	0	2 656	-4 414	-	-
34		<b>zusammen</b>	<b>6 339</b>	<b>-948 932</b>	.	.
Gewinnfälle						
35		0	1 631	-	-	-
36	1	5 000	2 838	5 140	.	.
37	5 000	10 000	1 145	8 209	719	4 419
38	10 000	15 000	814	9 999	551	5 780
39	15 000	25 000	1 159	22 918	835	14 123
40	25 000	50 000	1 610	58 046	1 264	40 106
41	50 000	100 000	1 625	116 325	1 359	90 559
42	100 000	500 000	2 365	524 637	2 134	450 472
43	500 000	1 Mill.	425	297 270	367	245 142
44	1 Mill.	5 Mill.	386	749 724	381	670 602
45	5 Mill.	oder mehr	68	1 052 361	68	893 051
46		<b>zusammen</b>	<b>14 066</b>	<b>2 844 630</b>	.	.

<sup>1</sup> ohne Organgesellschaften



## des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt <sup>1</sup>								
Verlustfälle								
29	-515 649	-	-	-	-	29	1 936 436	1
122	-237 958	-	-	-	-	120	1 284 327	2
149	-104 307	.	.	-	-	146	2 665 584	3
694	-147 636	-	-	-	-	661	1 575 397	4
521	-36 767	-	-	-	-	494	408 875	5
698	-24 847	-	-	-	-	658	374 309	6
596	-11 676	-	-	-	-	546	278 911	7
509	-6 262	-	-	-	-	481	124 957	8
824	-6 000	-	-	-	-	763	275 744	9
2 940	-4 825	-	-	-	-	2 824	292 405	10
7 082	-1 095 928	.	.	-	-	6 722	9 216 945	11
Gewinnfälle								
-	-	.	.	-	-	905	1 025 285	12
-	-	.	.	-	-	1 112	134 022	13
-	-	756	690	-	-	406	103 760	14
-	-	559	900	-	-	247	67 768	15
-	-	840	2 193	-	-	298	51 142	16
-	-	1 269	6 166	-	-	300	172 468	17
-	-	1 376	13 967	-	-	232	1 821 904	18
-	-	2 191	69 735	-	-	239	1 095 899	19
-	-	380	37 973	-	-	63	615 611	20
-	-	394	105 157	-	-	30	2 048 972	21
-	-	86	178 409	-	-	8	1 050 593	22
-	-	.	.	-	-	3 840	8 187 425	23
davon								
Kapitalgesellschaften								
Verlustfälle								
.	.	-	-	-	-	.	.	24
.	.	-	-	-	-	.	.	25
118	-82 938	.	.	-	-	115	2 452 920	26
550	-113 068	-	-	-	-	521	1 260 465	27
456	-32 136	-	-	-	-	431	350 748	28
648	-22 972	-	-	-	-	610	345 726	29
560	-10 965	-	-	-	-	512	268 395	30
471	-5 792	-	-	-	-	445	108 045	31
766	-5 593	-	-	-	-	707	260 590	32
2 656	-4 414	-	-	-	-	2 547	280 909	33
6 335	-942 834	.	.	-	-	5 996	7 488 562	34
Gewinnfälle								
-	-	.	.	-	-	807	962 826	35
-	-	.	.	-	-	969	124 386	36
-	-	689	662	-	-	377	99 717	37
-	-	529	866	-	-	232	63 264	38
-	-	806	2 118	-	-	274	32 179	39
-	-	1 234	6 012	-	-	281	153 563	40
-	-	1 332	13 583	-	-	217	1 785 894	41
-	-	2 120	67 522	-	-	206	979 949	42
-	-	367	36 768	-	-	.	.	43
-	-	378	100 558	-	-	30	2 048 972	44
-	-	68	132 426	-	-	.	.	45
-	-	.	.	-	-	3 457	7 854 069	46

<sup>1</sup> ohne Organgesellschaften

## Noch 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach Größenklassen

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR			Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
						positiv	
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
				Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften			
				Verlustfälle			
47	weniger als		-5 Mill.	-	-	-	-
48	-5 Mill.	-	-1 Mill.	4	-6 408	-	-
49	-1 Mill.	-	-500 000	.	.	-	-
50	-500 000	-	-100 000	77	-18 892	-	-
51	-100 000	-	-50 000	.	.	-	-
52	-50 000	-	-25 000	12	-478	-	-
53	-25 000	-	-15 000	.	.	-	-
54	-15 000	-	-10 000	4	-48	-	-
55	-10 000	-	-5 000	12	-82	-	-
56	-5 000	-	0	13	-20	-	-
57			zusammen	157	-34 534	-	-
				Gewinnfälle			
58			0	20	-	-	-
59	1	-	5 000	24	57	.	.
60	5 000	-	10 000	.	.	.	.
61	10 000	-	15 000	11	135	4	46
62	15 000	-	25 000	19	383	11	167
63	25 000	-	50 000	20	735	10	230
64	50 000	-	100 000	27	1 933	16	1 079
65	100 000	-	500 000	72	16 698	50	10 869
66	500 000	-	1 Mill.	12	8 517	7	3 790
67	1 Mill.	-	5 Mill.	11	24 956	11	24 956
68	5 Mill.		oder mehr	.	.	.	.
69			zusammen	237	83 324	134	71 000
				sonstige Rechtsformen			
				Verlustfälle			
70	weniger als		-5 Mill.	.	.	-	-
71	-5 Mill.	-	-1 Mill.	.	.	-	-
72	-1 Mill.	-	-500 000	.	.	-	-
73	-500 000	-	-100 000	64	-15 252	-	-
74	-100 000	-	-50 000	43	-3 068	-	-
75	-50 000	-	-25 000	38	-1 397	-	-
76	-25 000	-	-15 000	29	-567	-	-
77	-15 000	-	-10 000	31	-390	-	-
78	-10 000	-	-5 000	40	-279	-	-
79	-5 000	-	0	250	-362	-	-
80			zusammen	553	-117 907	-	-
				Gewinnfälle			
81			0	666	-	-	-
82	1	-	5 000	471	781	.	.
83	5 000	-	10 000	123	767	50	75
84	10 000	-	15 000	34	412	23	143
85	15 000	-	25 000	30	583	16	218
86	25 000	-	50 000	31	1 068	20	560
87	50 000	-	100 000	25	1 710	20	1 128
88	100 000	-	500 000	28	5 962	18	3 453
89	500 000	-	1 Mill.	.	.	.	.
90	1 Mill.	-	5 Mill.	.	.	.	.
91	5 Mill.		oder mehr	14	251 047	14	250 977
92			zusammen	1 434	273 417	172	264 158

<sup>1</sup> ohne Organgesellschaften

# des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften								
Verlustfälle								
-	-	-	-	-	-	-	-	47
4	-6 408	-	-	-	-	4	15 620	48
.	.	-	-	-	-	.	.	49
77	-18 892	-	-	-	-	73	88 409	50
.	.	-	-	-	-	20	14 136	51
12	-478	-	-	-	-	11	4 361	52
.	.	-	-	-	-	.	.	53
4	-48	-	-	-	-	.	.	54
12	-82	-	-	-	-	12	10 113	55
13	-20	-	-	-	-	12	2 369	56
157	-34 534	-	-	-	-	150	157 034	57
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	13	23 434	58
-	-	.	.	-	-	10	159	59
-	-	.	.	-	-	.	.	60
-	-	4	7	-	-	5	4 182	61
-	-	9	25	-	-	8	9 641	62
-	-	8	35	-	-	10	12 377	63
-	-	16	162	-	-	10	35 432	64
-	-	50	1 630	-	-	21	101 804	65
-	-	6	568	-	-	.	.	66
-	-	11	3 736	-	-	-	-	67
-	-	.	.	-	-	-	-	68
-	-	127	10 633	-	-	88	243 311	69
sonstige Rechtsformen								
Verlustfälle								
.	.	-	-	-	-	.	.	70
.	.	-	-	-	-	.	.	71
.	.	-	-	-	-	.	.	72
64	-15 252	-	-	-	-	64	225 801	73
43	-3 068	-	-	-	-	43	43 991	74
38	-1 397	-	-	-	-	37	24 222	75
29	-567	-	-	-	-	28	10 300	76
31	-390	-	-	-	-	29	16 669	77
40	-279	-	-	-	-	39	4 902	78
250	-362	-	-	-	-	246	8 857	79
553	-117 907	-	-	-	-	544	1 570 140	80
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	78	38 694	81
-	-	.	.	-	-	122	9 241	82
-	-	50	11	-	-	21	1 673	83
-	-	22	22	-	-	10	322	84
-	-	16	33	-	-	12	8 766	85
-	-	19	84	-	-	7	6 442	86
-	-	20	167	-	-	.	.	87
-	-	18	518	-	-	.	.	88
-	-	.	.	-	-	.	.	89
-	-	.	.	-	-	-	-	90
-	-	14	37 545	-	-	-	-	91
-	-	170	39 520	-	-	266	86 986	92

<sup>1</sup> ohne Organgesellschaften

## **Noch 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach Größenklassen**

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR			Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
						positiv	
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
				ausländische Rechtsformen			
				Verlustfälle			
93	weniger als	-5 Mill.		-	-	-	-
94	-5 Mill.	-	-1 Mill.	-	-	-	-
95	-1 Mill.	-	-500 000	-	-	-	-
96	-500 000	-	-100 000	3	-424	-	-
97	-100 000	-	-50 000	.	.	-	-
98	-50 000	-	-25 000	-	-	-	-
99	-25 000	-	-15 000	.	.	-	-
100	-15 000	-	-10 000	3	-32	-	-
101	-10 000	-	-5 000	6	-45	-	-
102	-5 000	-	0	21	-29	-	-
103			zusammen	37	-652	-	-
				Gewinnfälle			
104			0	59	-	-	-
105	1	-	5 000	34	56	21	42
106	5 000	-	10 000	.	.	.	.
107	10 000	-	15 000	5	55	4	41
108	15 000	-	25 000	13	234	9	114
109	25 000	-	50 000	10	342	8	239
110	50 000	-	100 000	9	583	8	369
111	100 000	-	500 000	6	739	3	430
112	500 000	-	1 Mill.	.	.	.	.
113	1 Mill.	-	5 Mill.	.	.	.	.
114	5 Mill.		oder mehr	.	.	.	.
115			zusammen	148	31 084	63	30 296

<sup>1</sup> ohne Organgesellschaften

**des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen**

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
ausländische Rechtsformen								
Verlustfälle								
-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	-	-	-	95
3	-424	-	-	-	-	3	722	96
.	.	-	-	-	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	98
.	.	-	-	-	-	.	.	99
3	-32	-	-	-	-	.	.	100
6	-45	-	-	-	-	5	139	101
21	-29	-	-	-	-	19	269	102
37	-652	-	-	-	-	32	1 209	103
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	7	331	104
-	-	21	6	-	-	11	236	105
-	-	.	.	-	-	.	.	106
-	-	4	6	-	-	-	-	107
-	-	9	17	-	-	4	555	108
-	-	8	36	-	-	.	.	109
-	-	8	55	-	-	.	.	110
-	-	3	65	-	-	.	.	111
-	-	.	.	-	-	-	-	112
-	-	.	.	-	-	-	-	113
-	-	.	.	-	-	-	-	114
-	-	63	4 532	-	-	29	3 058	115

<sup>1</sup> ohne Organgesellschaften

## 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens

lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht			
		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt <sup>1</sup>		davon	
				unbeschränkt steuerpflichtig	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Bilanzgewinn	13 981	4 670 732	13 534	4 387 894
2	Bilanzverlust	7 312	-2 030 112	7 097	-1 970 968
3	Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	14 322	881 577	14 101	870 757
4	Summe der Einkünfte	23 894	1 890 750	22 965	1 759 320
5	Freibetrag für Land- und Forstwirte	.	.	.	.
6	Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	4 471	15 038	4 451	15 013
7	Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	195	386 454	188	385 586
8	Gesamtbetrag der Einkünfte	23 901	2 263 861	22 971	2 130 430
9	Verlustabzug aus dem Verlustvortrag	4 584	392 488	4 459	379 414
10	Verlustabzug aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	1 012	48 744	1 000	48 164
11	Einkommen	23 901	1 808 005	22 971	1 688 432
12	Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	711	2 235	573	1 685
13	Positives zu versteuerndes Einkommen	10 103	2 931 468	9 810	2 782 675
14	Negatives zu versteuerndes Einkommen	7 294	-1 125 698	7 082	-1 095 928
	Berechnung der Körperschaftsteuer				
15	Höhe der mit 15 % zu versteuernden Einkommensteile	10 103	2 931 412	9 810	2 782 619
16	Höhe der Steuerschuld der mit 15 % belasteten Einkommensteile	9 878	439 707	9 586	417 388
17	Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	33	1 747	33	1 747
18	Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs. 2 KStG)	-	-	-	-
19	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer	9 878	437 964	9 586	415 645
20	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer	-	-	-	-
21	Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	2 815	45 314	2 758	45 155
22	Positive verbleibende Körperschaftsteuer	9 785	430 214	9 499	407 958
23	Negative verbleibende Körperschaftsteuer	1 210	-37 564	1 168	-37 467
	Ermittlung des Solidaritätszuschlags				
24	Festgesetzter Solidaritätszuschlag	9 820	24 088	9 529	22 861
25	Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	1 570	2 503	1 533	2 494
26	Verbleibender Solidaritätszuschlag	10 435	21 585	10 122	20 367

<sup>1</sup> ohne Organgesellschaften

**der Körperschaftsteuerpflichtigen 2020 nach Art der Steuerpflicht**

Art der Steuerpflicht					lfd. Nr.
davon					
beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)			
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
174	263 270	273	19 568	1	
82	-52 488	133	-6 657	2	
41	9 552	180	1 268	3	
291	124 607	638	6 823	4	
-	-	.	.	5	
8	18	12	7	6	
-	-	7	868	7	
291	125 748	639	7 683	8	
36	8 659	89	4 415	9	
5	529	7	52	10	
291	116 381	639	3 192	11	
.	.	.	.	12	
151	142 464	142	6 329	13	
.	.	.	.	14	
151	142 464	142	6 329	15	
151	21 370	141	949	16	
-	-	-	-	17	
-	-	-	-	18	
151	21 370	141	949	19	
-	-	-	-	20	
.	.	.	.	21	
150	21 363	136	893	22	
.	.	.	.	23	
151	1 175	140	52	24	
.	.	.	.	25	
151	1 175	162	44	26	

<sup>1</sup> ohne Organgesellschaften

#### 4. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen 2020 nach Art der Steuerpflicht (verkürzte Darstellung)

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt <sup>1</sup>		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	10 356	17 398 279	10 023	16 747 199	110	138 370	223	512 710
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	7 294	1 125 698	7 082	1 095 928	80	26 088	132	3 682
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)	943	54 097	916	52 842	7	780	20	475
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechts- träger: Im Betrag lt. Zeile 22 der Anlage Verluste enthaltene positive Einkünfte des über- tragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungs- zeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwSt)	-	-	-	-	-	-	-	-
Verlustvortrag maximal 1 Mill. EUR des Gesamtbetrags der Einkünfte	4 584	236 617	.	.	.	.	89	4 415
Abzug von 60% des 1 Mill. EUR des Gesamtbetrags der Einkünfte übersteigenden Betrages	45	155 871	.	.	.	.	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	4 584	392 488	4 459	379 414	36	8 659	89	4 415
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	10 919	18 061 874	10 562	17 404 370	112	146 003	245	511 501

<sup>1</sup> ohne Organgesellschaften



## 5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2020 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage <sup>1</sup>	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt <sup>2</sup>		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		Übrige Rechtsformen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Bilanzgewinn	13 534	4 387 894	12 459	3 955 221	1 075	432 672
Bilanzverlust	7 097	-1 970 968	6 323	-1 756 578	774	-214 389
Außerbilanzielle Korrekturen						
Dazu / Davon ab: Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG	50	113	46	286	4	-173
Dazu / Davon ab: Betrag nach § 4f EStG	6	-894	6	-894	-	-
Dazu: Nicht abziehbare Aufwendungen für Rechteüberlassungen nach § 4j Abs. 3 EStG	-	-	-	-	-	-
Dazu: Nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 15b EStG i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	-	-	-	-	-	-
Davon ab: Verlustverrechnung nach § 15b EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	-	-	-	-	-	-
Dazu: Nicht ausgleichsfähige Verluste aus gewerblicher Tierzucht/-haltung i. S. d. § 15 Abs. 4 Satz 1 EStG i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	7	1 812	7	1 812	-	-
Davon ab: Verrechnung von Gewinnen aus gewerblicher Tierzucht/-haltung des laufenden Jahres mit dem Verlustvortrag nach § 15 Abs. 4 Satz 2 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	4	976	4	976	-	-
Dazu: Nicht ausgleichsfähige Verluste aus Termingeschäften i. S. d. § 15 Abs. 4 Satz 3 EStG i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	4	210	.	.	.	.
Davon ab: Verrechnung von Gewinnen aus Termingeschäften des laufenden Jahres mit dem Verlustvortrag und dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 15 Abs. 4 Satz 3 i. V. m. Satz 2 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	.	.	.	.	-	-
Dazu: Nicht ausgleichsfähige Verluste als atypisch stiller Gesellschafter i. S. d. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG ggf. i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	-	-	-	-	-	-
Davon ab: Verrechnung von Gewinnen als atypisch stiller Gesellschafter mit dem Verlustvortrag und dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	-	-	-	-	-
Dazu: Nicht ausgleichsfähige Verluste als typisch stiller Gesellschafter i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG i. V. m. § 15 Abs. 4 Satz 6 und 8 und § 15a EStG und ggf. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	.	.	.	.	-	-
Davon ab: Verrechnung von Gewinnen als typisch stiller Gesellschafter mit dem Verlustvortrag und dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG i. V. m. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG oder mit dem Verlustrücktrag nach § 15a EStG und ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	-	-	-	-	-
Dazu: Nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 19 Abs. 4 REITG	-	-	-	-	-	-
Davon ab: Verlustverrechnung nach § 19 Abs. 4 REITG	-	-	-	-	-	-
Dazu: Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG ggf. i. V. m. § 6c EStG	4	143	.	.	.	.
Davon ab: Investitionsabzugsbeträge des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs. 1 EStG	932	32 132	917	31 886	15	247
Dazu: Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung: Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2017	141	1 553	141	1 553	-	-
Dazu: Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung: Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2018	201	3 567	201	3 567	-	-
Dazu: Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung: Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2019	386	6 897	381	6 815	5	82

<sup>1</sup> Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

<sup>2</sup> ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

## Noch 5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2020 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage <sup>1</sup>	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt <sup>2</sup>		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		Übrige Rechtsformen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Dazu: Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	310	22 510	272	18 301	38	4 209
Davon ab: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen (gemäß BMF-Schreiben vom 28.05.2002, BStBl. I S. 603)	8	240	8	240	-	-
Dazu: Nicht abziehbare genossenschaftliche Rückvergütungen - verdeckte Gewinnausschüttungen nach R 22 Abs. 13 KStR 2015 (Betrag lt. Zeile 18 der Anlage GR)	-	-	-	-	-	-
Dazu: Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG	-	-	-	-	-	-
Dazu: Nicht abziehbare Aufwendungen insgesamt	14 101	870 757	13 561	749 541	540	121 216
Davon: Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	.	.	.	.	.	.
Davon: Körperschaftsteuer	11 446	393 520	11 030	337 970	416	55 550
Davon: Solidaritätszuschlag	10 491	22 227	10 162	19 495	329	2 731
Davon: Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	2 149	33 896	1 920	32 946	229	950
Davon: Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008	8 682	374 646	8 383	321 565	299	53 081
Davon: sonstige Personensteuern (z.B. Vermögensteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer)	3	4	3	4	-	-
Davon: nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	51	84	51	84	-	-
Davon: ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	.	.	79	2 989	.	.
Davon: Nebenleistungen zu den Steuern	2 932	7 442	2 840	7 129	92	313
Davon: Die Hälfte der Vergütungen aller Art, die an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats oder andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gewährt werden (einschließlich des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlags, §10 Nr. 4 KStG)	351	2 453	221	1 583	130	871
Davon: sonstige nicht abziehbare Aufwendungen, insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	8 104	18 356	7 841	14 440	263	3 916
Davon: Nicht abziehbare Beitragsrückerstattungen nach § 21 KStG	.	.	.	.	-	-
Davon: sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	4 472	15 166	4 230	11 334	242	3 832
Davon ab: Einlagen der Gesellschafter (§ 8 Abs. 3 Satz 3 KStG), die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrages i. S. d. § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG)	49	51 101	37	46 193	12	4 908
Davon ab: Einlagen der Gesellschafter (§ 8 Abs. 3 Satz 3 KStG), die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	5	2 399	5	2 399	-	-
Davon ab: Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts (§ 4 Abs. 1 Satz 8 zweiter Halbsatz EStG)	-	-	-	-	-	-
Davon ab: Investitionszulage (zurückgeforderte Investitionszulage mit negativem Vorzeichen eingetragen)	71	4 219	.	.	.	.
Dazu: Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung nach § 12 Abs. 1 KStG, § 16 Abs. 3a EStG	11	30	11	30	-	-
Sonstige steuerfreie Einnahmen						
Davon ab: Sonstige steuerfreie Einnahmen, vermindert um damit im Zusammenhang stehende nicht abzugsfähige Betriebsausgaben gemäß § 3c Abs. 1 EStG	41	480	31	352	10	128
Sachverhalte des UmwStG						
Übernahmewinn nach § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG	4	14 199	4	14 199	-	-
Übernahmewinne/-verluste nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG	19	-89 424	.	.	.	.

<sup>1</sup> Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

<sup>2</sup> ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

## Noch 5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2020 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage <sup>1</sup>	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt <sup>2</sup>		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		Übrige Rechtsformen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Noch Sachverhalte des UmwStG						
Dazu: Im laufenden Wirtschaftsjahr zu versteuernder "Einbringungsgewinn" i. S. d. § 22 Abs. 1 UmwStG	-	-	-	-	-	-
Davon ab / Dazu: In einem anderen Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit dem im laufenden Wirtschaftsjahr nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden Einbringungsgewinn i. S. d. § 22 Abs. 1 UmwStG stehen	4	34	.	.	.	.
Dazu / Davon ab: Im laufenden Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit dem in einem anderen Wirtschaftsjahr nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden Einbringungsgewinn i. S. d. § 22 Abs. 1 UmwStG stehen	6	538	.	.	.	.
Sachverhalte mit Auslandsbezug						
Davon ab: Ausländische Einkünfte, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (ohne Bezüge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 1, 2, 9 und 10 Buchstabe a EStG aus der Beteiligung an einer ausländischen Körperschaft)	34	5 128	28	3 028	6	2 100
Dazu: Mit den ausländischen Einkünften in Zusammenhang stehende nicht abziehbare inländische Betriebsausgaben	3	80	-	-	3	80
Dazu: Nach § 10 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag lt. gesonderter (und einheitlicher) Feststellung nach § 18 AStG	-	-	-	-	-	-
Dazu: Auf Antrag nach § 12 Abs. 1 AStG anzurechnende ausländische Steuer lt. gesonderter (und einheitlicher) Feststellung nach § 18 AStG	-	-	-	-	-	-
Dazu: Auf Antrag nach § 12 Abs. 3 AStG anzurechnende ausländische Steuer lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung nach § 18 AStG (nicht einkommenswirksam)	-	-	-	-	-	-
Dazu / Davon ab: Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	12	1 762	12	1 762	-	-
Unmittelbare Beteiligungen an anderen Körperschaften						
Davon ab / Dazu: In einem anderen Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs. 2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	.	.	.	.	-	-
Dazu / Davon ab: Im laufenden Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs. 2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	4	239	4	239	-	-
Anwendung des § 8b KStG und vergleichbarer Vorschriften						
Summe der nach § 8b Abs. 1 KStG steuerfreien Bezüge	259	178 897	210	167 968	49	10 930
Steuerfreier Teil der Beteiligungserträge	269	170 943	220	160 560	49	10 383
Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG	108	39 155	95	34 703	13	4 452
Gewinne nach § 3 Nr. 41 Buchst. b EStG lt. gesonderter Feststellung nach § 18 AStG	3	97	3	97	-	-
Nicht abziehbare Ausgaben nach § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG	106	1 963	94	1 740	12	223
Gewinnminderung i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG	127	49 584	121	44 562	6	5 022
Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG	10	13 041	10	13 041	-	-
Einkommensminderungen bzw. -erhöhungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	-	-	-	-	-	-
Nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen soweit sie sich auf die überlassenen Anteile beziehen	-	-	-	-	-	-
Fiktive Einnahmen und/oder Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	-	-	-	-	-	-
Beträge i. S. d. vorgenannten Zeile, soweit es sich dabei um Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 KStG, auf die § 8b Abs. 4 KStG nicht anzuwenden ist, und/oder um Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG handelt	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

<sup>2</sup> ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

## Noch 5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2020 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage <sup>1</sup>	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt <sup>2</sup>		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		Übrige Rechtsformen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
5% der inländischen Bezüge nach § 8b Abs. 1 bzw. 2 KStG, soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i. S. d. § 8 Abs. 10 KStG handelt	-	-	-	-	-	-
Unmittelbar gehaltene Anteile an Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG)						
Aktienfonds						
Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. d. § 2 Abs. 6 InvStG und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts	69	10 405	58	7 979	11	2 426
Mit den Erträgen lt. Zeile 109 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen und Veräußerungskosten	29	2 689	21	434	8	2 255
Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. d. § 2 Abs. 6 InvStG, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens bzw. einem Pensionsfond zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	.	.	-	-	.	.
Mit den Erträgen lt. Zeile 112 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	-	-	-	-	-	-
Mischfonds						
Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. d. § 2 Abs. 7 InvStG und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	44	72	.	.	.	.
Mit den Erträgen lt. Zeile 115 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	10	13	10	13	-	-
Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. d. § 2 Abs. 7 InvStG, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens bzw. einem Pensionsfond zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	.	.	.	.	.	.
Mit den Erträgen lt. Zeile 118 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	-	-	-	-	-	-
Immobilienfonds i. S. d. § 2 Abs. 9 Satz 1 InvStG						
Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Immobilienfonds i. S. d. § 2 Abs. 9 Satz 1 InvStG und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	44	16 660	23	1 743	21	14 917
Mit den Erträgen lt. Zeile 121 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	25	2 065	6	1 181	19	885
Auslands-Immobilienfonds i. S. d. § 2 Abs. 9 Satz 2 InvStG						
Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Auslands-Immobilienfonds i. S. d. § 2 Abs. 9 Satz 2 InvStG und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	12	354	9	26	3	329
Mit den Erträgen lt. Zeile 125 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	3	30	.	.	.	.
Dazu / Davon ab: Unterschiedsbeträge nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Satz 5 bzw. § 13 Abs. 4a Satz 2 InvStG 2004	.	.	.	.	-	-

<sup>1</sup> Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

<sup>2</sup> ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

## Noch 5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2020 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage <sup>1</sup>	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt <sup>2</sup>		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		Übrige Rechtsformen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Unmittelbar gehaltene Anteile an Spezial-Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3a EStG)						
Aktienfonds						
In den Spezial-Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG enthaltene Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. d. § 2 Abs. 6 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	7	2 340	.	.	.	.
Mit den Erträgen lt. Zeile 129 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	5	420	.	.	.	.
In den Spezial-Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG enthaltene Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. d. § 2 Abs. 6 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens bzw. einem Pensionsfond zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind (vor Teilfreistellung)	.	.	-	-	.	.
Mit den Erträgen lt. Zeile 132 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensänderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	-	-	-	-	-	-
Mischfonds						
In den Spezial-Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG enthaltene Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. d. § 2 Abs. 7 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	.	.	.	.	-	-
Mit den Erträgen lt. Zeile 135 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	-	-	-	-	-	-
In den Spezial-Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG enthaltene Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. d. § 2 Abs. 7 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens bzw. einem Pensionsfond zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind (vor Teilfreistellung)	-	-	-	-	-	-
Mit den Erträgen lt. Zeile 138 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	-	-	-	-	-	-
Immobilienfonds i. S. d. § 2 Abs. 9 Satz 1 InvStG						
In den Spezial-Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG enthaltene Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Immobilienfonds i. S. d. § 2 Abs. 9 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	.	.	-	-	.	.
Mit den Erträgen lt. Zeile 141 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	.	.	-	-	.	.
Auslands-Immobilienfonds i. S. d. § 2 Abs. 9 Satz 2 InvStG						
In den Spezial-Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG enthaltene Investmenterträge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Auslands-Immobilienfonds i. S. d. § 2 Abs. 9 Satz 2 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	.	.	-	-	.	.
Mit den Erträgen lt. Zeile 145 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	.	.	-	-	.	.
Anteile an Spezial-Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3a EStG)						
Steuerbefreiung inländischer Beteiligungseinnahmen nach § 42 Abs. 4 InvStG						
Inländische Beteiligungseinnahmen i. S. d. § 42 Abs. 4 InvStG mit Ermäßigungsanspruch des Spezial-Investmentfonds i. S. d. § 42 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

<sup>2</sup> ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

## Noch 5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2020 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage <sup>1</sup>	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt <sup>2</sup>		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		Übrige Rechtsformen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Noch Anteile an Spezial-Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3a EStG) Mit den inländischen Beteiligungseinnahmen lt. Zeile 148 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	-	-	-	-	-	-
Steuerbefreiung inländischer Immobilienerträge und sonstiger inländischer Einkünfte nach § 42 Abs. 5 InvStG Inländische Immobilienerträge und sonstige inländische Einkünfte i. S. d. § 42 Abs. 5 InvStG mit Ermäßigungsanspruch des Spezial-Investmentfonds i. S. d. § 42 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	-	-	-	-	-	-
Mit den inländischen Immobilienerträgen und sonstigen inländischen Einkünften lt. Zeile 154 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögens- minderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	-	-	-	-	-	-
Anleger-Teilfreistellungsgewinne für laufende Spezial-Investmenterträge Steuerfreie Anleger-Teilfreistellungsgewinne bei Spezial- Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für Anleger, die dem KStG unterliegen	-	-	-	-	-	-
Davon ab: Steuerfreie Anleger-Teilfreistellungsgewinne bei Spezial-Investmenterträgen i. S. d. § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in den Fällen des § 20 Abs. 1 Satz 4 InvStG	-	-	-	-	-	-
Veräußerung und Teilwertab- und -zuschreibung Davon ab / Dazu: positiver/negativer Anleger-Abkommensgewinn nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 (gegebenenfalls i. V. m. § 49 Abs. 1 Satz 2) InvStG	.	.	-	-	.	.
positiver/negativer Anleger-Teilfreistellungsgewinn nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 (gegebenenfalls i. V. m. § 49 Abs. 1 Satz 2) InvStG für Anleger, die dem KStG unterliegen	.	.	-	-	.	.
Davon ab / Dazu: Positiver/negativer Anleger-Teilfreistellungsgewinn nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 (gegebenenfalls i. V. m. § 49 Abs. 1 Satz 2) InvStG in den Fällen des § 20 Abs. 1 Satz 4 und 5 InvStG	-	-	-	-	-	-
Gewinnkorrekturen bei Organschaft Dazu: Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i. R. d. Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KStG), soweit diese in den vorstehenden Beträgen enthalten sind	-	-	-	-	-	-
Neutralisierung der im bilanziellen Ergebnis des Organträgers aufgrund der Organschaft berücksichtigten Werte	185	-597 871	148	-593 945	37	-3 926
Zinsschranke Dazu: Zinsaufwendungen i. S. d. § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG des laufenden Wirtschaftsjahres	177	222 745	145	215 365	32	7 380
Davon ab: Nach Anwendung des § 4h EStG i. V. m. § 8 Abs. 1, § 8a KStG als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	178	233 868	146	226 489	32	7 380
Abzug ausländischer Steuern Davon ab: Abzuziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. m. § 34c Abs. 2 EStG	30	212	30	212	-	-
Davon ab: Abzuziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG	.	.	.	.	-	-
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG Dazu: Nicht zu berücksichtigende negative Einkünfte/ Gewinnminderungen nach § 2a Abs. 1 EStG	4	410	4	410	-	-
Davon ab: Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	.	.	.	.	-	-
Davon ab: Abzuziehende Kapitalertragsteuer nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG	.	.	.	.	-	-
Davon ab / Dazu: Nach § 8 Abs. 1 und 2 sowie § 10 InvStG steuerfreie Einkünfte, die keinem Steuerabzug unterliegen	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

<sup>2</sup> ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

## Noch 5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2020 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage <sup>1</sup>	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt <sup>2</sup>		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		Übrige Rechtsformen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Sanierungserträge nach § 3a EStG						
Davon ab: Betriebsvermögensmehrungen oder Betriebseinnahmen aus einem Schuldenerlass zum Zwecke einer unternehmensbezogenen Sanierung i. S. von § 3a Abs. 2 EStG (Sanierungsertrag)	.	.	.	.	-	-
Dazu: Mit dem steuerfreien Sanierungsertrag in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben i. S. d. § 3c Abs. 4 EStG des Sanierungsjahres	.	.	.	.	-	-
Dazu: Mit einem in einem anderen Veranlagungszeitraum steuerfreien Sanierungsertrag i. S. d. § 3a Abs. 1 EStG in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben i. S. d. § 3c Abs. 4 EStG des laufenden Veranlagungszeitraumes	-	-	-	-	-	-
Summe der Einkünfte	22 965	1 759 320	20 400	1 525 136	2 565	234 184
Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte						
Freibetrag für Land- und Forstwirte:						
Davon ab: Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft (§ 13 Abs. 3 EStG)	.	.	-	-	.	.
Zuwendungen:						
Davon ab: Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	4 451	15 013	4 189	11 242	262	3 771
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. mit § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG:						
Dazu: Hinzurechnungsbetrag	-	-	-	-	-	-
Verlustabzugsbeschränkung nach § 8c KStG:						
Dazu: Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraumes (gegebenenfalls i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG)	34	492	.	.	.	.
Einkommenszurechnung bei einem Organträger:						
Dazu/Davon ab: Korrigierte zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaften	188	385 586	150	381 479	38	4 107
Wegfallender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums bei Abspaltung:						
Dazu: Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: Wegfallender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums nach § 15 Abs. 3, § 16 UmwStG	.	.	.	.	-	-
Minderung der laufenden Verluste nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 EStG:						
Dazu: Minderung des laufenden Verlustes des Sanierungsjahres des zu sanierenden Unternehmens nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 EStG	.	.	.	.	-	-
Minderung der laufenden Verluste nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 9 EStG:						
Dazu: Minderung des ausgleichsfähigen Verlustes aus allen anderen Einkunftsarten des Veranlagungszeitraumes, in dem das Sanierungsjahr endet nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 9 EStG	-	-	-	-	-	-
Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG						
Davon ab: Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	-	-	-	-	-
Davon ab: Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft	-	-	-	-	-	-
Davon ab: Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs. 5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)	-	-	-	-	-	-
Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG bei Verwendung der Anlage ÖHK						
Dazu: Nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden Rechtsträgers	-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte	22 971	2 130 430	20 405	1 895 698	2 566	234 731
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	15	9 565	15	9 565	-	-
Maßgeblicher Gesamtbetrag der Einkünfte in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	15	62 255	15	62 255	-	-

<sup>1</sup> Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

<sup>2</sup> ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

## Noch 5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2020 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage <sup>1</sup>	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt <sup>2</sup>		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		Übrige Rechtsformen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens						
Verlustabzug						
Davon ab: Verlustabzug aufgrund der Verrechnung mit dem Verlustvortrag (nicht in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)	4 459	379 414	4 088	361 108	371	18 306
Davon ab: Verlustabzug aufgrund der Verrechnung mit dem Verlustvortrag (in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)	6	4 934	6	4 934	-	-
Davon ab: Verlustabzug aufgrund eines Verlustrücktrags aus dem folgenden Veranlagungszeitraum, gegebenenfalls unter Berücksichtigung des § 2 Abs. 4 Satz 3 UmwStG und des § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 12 Satz 2 EStG (nicht in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)	1 000	48 164	964	46 506	36	1 658
Davon ab: Verlustabzug aufgrund eines Verlustrücktrags aus dem folgenden Veranlagungszeitraum, gegebenenfalls unter Berücksichtigung des § 2 Abs. 4 Satz 3 UmwStG und des § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 12 Satz 2 EStG (in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach § 10g EStG						
Davon ab: Abzugsbetrag nach § 10 g EStG (Abzug höchstens bis auf 0 EUR)	-	-	-	-	-	-
Rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen						
Davon ab: Betrag nach § 6 Abs. 5a Satz 4 und 5 KStG	-	-	-	-	-	-
Inländische öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten						
Dazu: Einkommen i. S. d. § 8 Abs. 1 Satz 3 KStG	-	-	-	-	-	-
Einkommen	22 971	1 688 432	20 405	1 474 386	2 566	214 045
Davon ab: Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	573	1 685	-	-	573	1 685
Zu versteuerndes Einkommen	16 892	1 686 747	15 776	1 474 386	1 116	212 361
Ermittlung der verbleibenden Körperschaftsteuer						
Höhe der Einkommensteile insgesamt	9 808	2 782 597	9 440	2 417 190	368	365 407
Davon: mit 15 % zu versteuern	9 810	2 782 619	9 441	2 417 190	369	365 428
Noch davon: mit sonstigem Steuersatz zu versteuern	.	.	.	.	.	.
Höhe der Steuerschuld insgesamt	9 584	417 385	9 225	362 574	359	54 811
Davon: mit 15 % zu versteuern	9 586	417 388	9 226	362 574	360	54 814
Noch davon: mit sonstigem Steuersatz zu versteuern	.	.	.	.	.	.
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	33	1 747	25	1 616	8	131
Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs. 2 KStG)	-	-	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50 % der Zuwendungen an Parteien)	-	-	-	-	-	-
Nachzuholender Steuerabzug bei Investmentfonds nach § 6 Abs. 3 und 5 i. V. m. § 7 InvStG	-	-	-	-	-	-
Positive festgesetzte Körperschaftsteuer	9 586	415 645	9 226	360 960	360	54 685
Negative festgesetzte Körperschaftsteuer	-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Kapitalertragsteuer	2 758	45 155	2 426	39 311	332	5 844
Steuerabzugsbetrag nach § 50a Abs. 7 EStG	-	-	-	-	-	-
Positive verbleibende Körperschaftsteuer	9 499	407 958	9 143	353 922	356	54 036
Negative verbleibende Körperschaftsteuer	1 168	-37 467	948	-32 272	220	-5 195
Ermittlung des Solidaritätszuschlags						
Festgesetzter Solidaritätszuschlag	9 529	22 861	9 175	19 853	354	3 008
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	1 533	2 494	1 278	2 162	255	332
Verbleibender Solidaritätszuschlag	10 122	20 367	9 613	17 691	509	2 675

<sup>1</sup> Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

<sup>2</sup> ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften



## 6. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2020 nach Rechtsformen

lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage <sup>2</sup>	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt <sup>1</sup>		Davon			
				Kapitalgesellschaften		Übrige Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	10 023	16 747 199	8 968	14 817 177	1 055	1 930 022
2	Darunter: nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-
3	Noch darunter: in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet	18	61 178	.	.	.	.
4	Davon ab: Untergang des fortführungsgebundenen Verlustvortrags aufgrund eines schädlichen Ereignisses im Sinne des § 8d Abs. 2 KStG	139	131 692	133	123 693	6	7 999
5	Dazu: Erhalt des fortführungsgebundenen Verlustvortrags nach § 8d Abs. 2 Satz 1 zweiter Halbsatz KStG durch entsprechende Anwendung des § 8c Abs. 1 Satz 6 bis 9 KStG bezogen auf die zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums vorhandenen stillen Reserven	-	-	-	-	-	-
6	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	64	4 570	.	.	.	.
7	Davon ab: Verringerung des Verlustvortrags durch Abspaltung (§ 15 Abs. 3, § 16 UmwStG)	-	-	-	-	-	-
8	Davon ab: In der Verringerung des Verlustvortrags enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG	-	-	-	-	-	-
9	Davon ab: Minderung des Verlustvortrages nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 10 EStG	.	.	.	.	-	-
10	Dazu: Berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	7 082	1 095 928	6 335	942 834	747	153 093
11	Davon ab: Minderung der negativen Einkünfte nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 12 EStG aufgrund eines Sanierungsertrags im vorangegangenen Veranlagungszeitraum	-	-	-	-	-	-
12	Davon ab: Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 5 Mill. EUR)	916	52 842	865	50 246	51	2 596
13	Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/ Zeile 77 KSt 1B/ Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG)	-	-	-	-	-	-
14	Davon ab: Verlustabzug bis 1 Mill. EUR des Gesamtbetrages der Einkünfte	4 459	226 776	.	.	.	.
15	Davon ab: Verlustabzug zu 60 % des 1 Mill. EUR des Gesamtbetrages der Einkünfte übersteigenden Betrags	44	152 638	.	.	.	.
16	Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	4 459	379 414	4 088	361 108	371	18 306
17	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	10 562	17 404 370	9 453	15 342 631	1 109	2 061 738
18	Darunter: entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

<sup>2</sup> Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

**7. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2020 nach Rechtsformen**

lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt <sup>1</sup>		Davon			
				Kapitalgesellschaften		Übrige Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	14 101	870 757	13 561	749 541	540	121 216
2	Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach § 10 Nr. 1 KStG	.	.	.	.	.	.
3	Körperschaftsteuer	11 446	393 520	11 030	337 970	416	55 550
4	Solidaritätszuschlag	10 491	22 227	10 162	19 495	329	2 731
5	Anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	2 149	33 896	1 920	32 946	229	950
6	Gewerbesteuer	8 682	374 646	8 383	321 565	299	53 081
7	Sonstige Personensteuern (z. B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer)	3	4	3	4	-	-
8	Nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	51	84	51	84	-	-
9	Ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	.	.	79	2 989	.	.
10	Nebenleistungen zu den Steuern (z. B. Säumnis- und Verspätungszuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§ 234 bis 237 AO, Nachzahlungszinsen nach § 233a AO, Zuschläge nach § 162 Abs. 4 AO, Gebühren nach §§ 89 und 178a AO)	2 932	7 442	2 840	7 129	92	313
11	Die Hälfte der Vergütungen aller Art, die an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats oder andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gewährt werden (einschließlich des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlags, § 10 Nr. 4 KStG)	351	2 453	221	1 583	130	871
12	Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO und § 10 Nr. 3 KStG	8 104	18 356	7 841	14 440	263	3 916
13	Nicht abziehbare Beitragsrückerstattungen nach § 21 KStG	.	.	.	.	-	-
14	Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	4 472	15 166	4 230	11 334	242	3 832

**8. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen 2020 gemäß § 27 Abs. 2, § 28 Abs. 1 Satz 3 und § 38 Abs. 1 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen**

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt <sup>1</sup>		Davon			
			Kapitalgesellschaften		Übrige Rechtsformen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Steuerliches Einlagekonto zum Schluss des Wirtschaftsjahres	4 247	40 124 503	3 583	36 087 476	664	4 037 028
Durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital (Sonderausweis)	183	90 524	.	.	.	.
Endbetrag im Sinne des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag EK 02	.	.	-	-	.	.
Endbetrag i. S. d. § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag EK 02, wenn die Voraussetzungen nach § 34 Abs. 14 KStG nicht mehr vorliegen	-	-	-	-	-	-
Neurücklagen zum Schluss des Wirtschaftsjahres	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

## 9. Weitere Angaben der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2020 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt <sup>1</sup>		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Anrechnung von Abzugssteuern nach § 36 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 36a EStG						
Kapitalertragsteuer lt. gesondert übermittelten Steuerbescheinigungen	2 690	38 382	2 364	35 439	326	2 942
Solidaritätszuschlag zur vorgenannten Kapitalertragsteuer	2 285	2 109	1 977	1 949	308	161
Kapitalertragsteuer lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften	89	3 100	67	344	22	2 756
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften	84	170	63	19	21	152
Kapitalertragsteuer, für die die Voraussetzungen des § 36a Abs. 1 Satz 1 EStG nicht erfüllt sind und die Anrechnung auf zwei Fünftel beschränkt ist (lt. gesondert übermittelten Steuerbescheinigungen und lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	.	.	.	.	.	.
Solidaritätszuschlag zur vorgenannten Kapitalertragsteuer	.	.	.	.	.	.
Anrechnung von Steuerabzugsbeträgen nach § 50a EStG bei beschränkt Steuerpflichtigen						
Anrechenbarer Steuerabzugsbetrag nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG sowie nach § 50a Abs. 7 EStG (lt. gesondert übermitteltem Nachweis)	-	-	-	-	-	-
Solidaritätszuschlag zum vorgenannten Abzugsbetrag	-	-	-	-	-	-
Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG i. V. m. § 26 Abs. 1 KStG						
Inländische Einkünfte i. S. d. § 50d Abs. 10 EStG	6	911	6	911	-	-
Darauf entfallende festgesetzte, gezahlte, um einen entstandenen Ermäßigungsanspruch gekürzte, anteilige ausländische Steuer (lt. Nachweis), die der deutschen Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer entspricht und auf die die deutsche Steuer nicht angerechnet wurde (§ 50d Abs. 10 Satz 5 EStG)	6	125	6	125	-	-
Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und vergleichbare Zuschüsse						
Gesamtbetrag der erhaltenen Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und/oder vergleichbaren Zuschüsse, die in der Gewinnermittlung als steuerpflichtige Betriebseinnahmen erfasst wurden (Saldo der erhaltenen und im gleichen Kalenderjahr zurückgezahlten Corona-Zuschüsse)	4 636	198 771	4 495	195 725	141	3 046

<sup>1</sup> Einschließlich Verlustfälle und steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind; ohne Organgesellschaften

# 10. Organgesellschaften (einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaften sind) 2020

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1</sup>		Einkommen <sup>1</sup> insgesamt	Vom Einkommen insgesamt	
					dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	Ausgleichs- zahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesell- schaften
Gewinn- und Verlustfälle						
1	Insgesamt	561	595 013	595 013	584 022	3 517
2	darunter Nichtsteuerbelastete	532	527 738	527 738	527 738	-
Verlustfälle						
3	weniger als -5 Mill.	17	-321 024	-321 024	-321 628	.
4	-5 Mill. - -1 Mill.	22	-47 002	-47 002	-47 002	-
5	-1 Mill. - -500 000	14	-10 545	-10 545	-10 546	-
6	-500 000 - -100 000	46	-10 611	-10 611	-10 760	.
7	-100 000 - -50 000	16	-1 140	-1 140	-1 140	-
8	-50 000 - -25 000	13	-487	-487	-487	-
9	-25 000 - -15 000	8	-174	-174	-174	-
10	-15 000 - -10 000	8	-97	-97	-97	-
11	-10 000 - -5 000	10	-65	-65	-65	-
12	-5 000 - 0	14	-18	-18	-18	-
13	Verlustfälle zusammen	168	-391 162	-391 162	-391 917	.
14	darunter Nichtsteuerbelastete	163	-375 193	-375 193	-375 193	-
Gewinnfälle						
15	0	5	-	-	-	-
16	1 - 5 000	13	24	24	24	-
17	5 000 - 10 000	8	55	55	55	-
18	10 000 - 15 000	8	103	103	103	-
19	15 000 - 25 000	5	91	91	91	-
20	25 000 - 50 000	14	510	510	509	.
21	50 000 - 100 000	32	2 456	2 456	2 456	-
22	100 000 - 500 000	116	31 128	31 128	31 092	.
23	500 000 - 1 Mill.	50	36 094	36 094	35 864	.
24	1 Mill. - 5 Mill.	97	208 917	208 917	204 069	1 681
25	5 Mill. oder mehr	45	706 796	706 796	701 676	1 217
26	Gewinnfälle zusammen	393	986 175	986 175	975 939	.
27	darunter Nichtsteuerbelastete	369	902 931	902 931	902 931	-

<sup>1</sup> nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

<sup>2</sup> nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

## nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2</sup>				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Gewinn- und Verlustfälle</b>						
<b>29</b>	<b>1 649</b>	-	-	<b>148</b>	<b>53 606</b>	1
-	-	-	-	145	50 402	2
<b>Verlustfälle</b>						
.	.	-	-	3	796	3
-	-	-	-	3	750	4
.	.	-	-	6	1 304	5
.	.	-	-	18	2 376	6
-	-	-	-	6	90	7
-	-	-	-	4	643	8
-	-	-	-	4	567	9
-	-	-	-	5	224	10
-	-	-	-	6	178	11
-	-	-	-	6	561	12
5	113	-	-	61	7 489	13
-	-	-	-	60	6 737	14
<b>Gewinnfälle</b>						
-	-	-	-	.	.	15
-	-	-	-	4	82	16
-	-	-	-	.	.	17
-	-	-	-	.	.	18
-	-	-	-	.	.	19
.	.	-	-	4	21	20
-	-	-	-	14	1 624	21
.	.	-	-	23	6 829	22
3	35	-	-	9	8 227	23
13	727	-	-	20	21 509	24
5	768	-	-	7	5 482	25
24	1 535	-	-	87	46 117	26
-	-	-	-	85	43 665	27

<sup>1</sup> nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens<sup>2</sup> nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

## 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 001 000	Dessau-Roßlau, Stadt	866	72 577	361	88 490
15 002 000	Halle (Saale), Stadt	2 304	241 874	922	272 800
15 003 000	Magdeburg, Landeshauptstadt	3 511	233 092	1 374	328 417
15 081 026	Apenburg-Winterfeld, Flecken	21	2 338	9	2 469
15 081 030	Arendsee (Altmark), Stadt	66	3 908	27	5 066
15 081 045	Beetzendorf	27	392	11	1 023
15 081 095	Dähre	13	359	5	812
15 081 105	Diesdorf, Flecken	21	1 012	9	655
15 081 135	Gardelegen, Hansestadt	209	14 053	101	18 921
15 081 225	Jübar	9	6	5	253
15 081 240	Kalbe (Milde), Stadt	66	2 481	29	1 842
15 081 280	Klötze, Stadt	119	-1 434	41	5 062
15 081 290	Kuhfelde	5	-75	.	.
15 081 440	Rohrberg	4	29	.	.
15 081 455	Salzwedel, Hansestadt	223	16 138	123	23 001
15 081 545	Wallstawe	4	66	.	.
15 081	Altmarkkreis Salzwedel	787	39 274	366	59 195
15 082 005	Aken (Elbe), Stadt	33	20 803	12	20 862
15 082 015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	491	-110 144	218	106 087
15 082 180	Köthen (Anhalt), Stadt	256	10 936	110	20 831
15 082 241	Muldestausee	95	-709	34	2 385
15 082 256	Osternienburger Land	50	4 552	17	4 742
15 082 301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	66	3 212	30	2 975
15 082 340	Sandersdorf-Brehna, Stadt	103	36 987	42	36 656
15 082 377	Südliches Anhalt, Stadt	118	4 930	40	7 344
15 082 430	Zerbst/Anhalt, Stadt	251	-416	104	17 952
15 082 440	Zörbig, Stadt	102	103 266	51	99 038
15 082	Anhalt-Bitterfeld	1 565	73 418	658	318 872
15 083 020	Altenhausen	9	109	.	.
15 083 025	Am Großen Bruch	11	122	3	148
15 083 030	Angern	18	521	8	740
15 083 035	Ausleben	9	-159	3	17
15 083 040	Barleben	177	18 020	83	18 680
15 083 060	Beendorf	4	3 382	.	.
15 083 115	Bülstringen	13	1 396	9	746
15 083 120	Burgstall	15	2 197	7	2 358
15 083 125	Calvörde	31	4 030	16	5 037
15 083 130	Colbitz	32	3 572	16	3 799
15 083 190	Eilsleben	26	1 662	14	1 435
15 083 205	Erxleben	20	1 441	11	1 408
15 083 230	Flechtingen	23	1 236	8	662
15 083 245	Gröningen, Stadt	34	100	12	1 025
15 083 270	Haldensleben, Stadt	160	6 855	82	22 250

## Organgesellschaften) 2020 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
258	-23 904	354	13 273	-	-	402	411 918	15 001 000
764	-87 807	899	40 911	-	-	1 115	1 648 931	15 002 000
972	-138 586	1 336	49 244	-	-	1 514	3 342 651	15 003 000
8	-148	9	370	-	-	10	1 113	15 081 026
22	-1 413	27	760	-	-	31	9 097	15 081 030
12	-734	11	153	-	-	14	3 854	15 081 045
4	-478	5	122	-	-	7	3 039	15 081 095
8	-361	8	95	-	-	9	4 706	15 081 105
56	-11 661	100	2 838	-	-	88	131 663	15 081 135
3	-334	5	38	-	-	4	1 419	15 081 225
19	-579	29	276	-	-	31	10 451	15 081 240
44	-7 884	39	759	-	-	58	29 865	15 081 280
3	-104	.	.	-	-	.	.	15 081 290
-	-	.	.	-	-	.	.	15 081 440
66	-8 698	123	3 442	-	-	87	176 111	15 081 455
-	-	.	.	-	-	-	-	15 081 545
245	-32 393	362	8 868	-	-	343	373 721	15 081
10	-251	12	3 082	-	-	17	1 797	15 082 005
157	-234 643	212	15 865	-	-	239	4 503 380	15 082 015
72	-13 210	108	3 125	-	-	118	102 490	15 082 180
42	-3 520	32	358	-	-	54	16 707	15 082 241
20	-371	17	711	-	-	29	1 210	15 082 256
20	-940	29	446	-	-	28	6 175	15 082 301
33	-5 304	41	5 486	-	-	50	69 008	15 082 340
44	-3 406	40	1 095	-	-	64	10 026	15 082 377
96	-19 368	101	2 693	-	-	122	108 327	15 082 430
32	-2 401	51	14 758	-	-	46	52 420	15 082 440
526	-283 414	643	47 619	-	-	767	4 871 540	15 082
.	.	.	.	-	-	5	81	15 083 020
5	-85	3	22	-	-	6	4 167	15 083 025
8	-261	8	111	-	-	10	1 247	15 083 030
.	.	3	3	-	-	3	305	15 083 035
57	-4 747	81	2 802	-	-	80	25 309	15 083 040
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 060
.	.	9	112	-	-	4	1 856	15 083 115
6	-191	7	354	-	-	7	533	15 083 120
7	-1 059	16	756	-	-	10	3 105	15 083 125
12	-318	16	570	-	-	15	2 832	15 083 130
4	-526	14	215	-	-	7	1 996	15 083 190
5	-46	11	211	-	-	7	1 394	15 083 205
7	-242	8	99	-	-	14	7 450	15 083 230
9	-955	12	154	-	-	14	2 539	15 083 245
38	-16 200	79	3 337	-	-	66	48 325	15 083 270

### Noch 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 083 275	Harbke	15	212	5	449
15 083 298	Hohe Börde	175	5 664	78	6 480
15 083 320	Hötensleben	24	4 164	16	4 122
15 083 323	Ingersleben	7	5	.	.
15 083 355	Kroppenstedt, Stadt	25	1 480	11	1 526
15 083 361	Loitsche-Heinrichsberg	9	967	.	.
15 083 390	Niedere Börde	57	-5 092	30	2 144
15 083 411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	90	2 922	31	3 922
15 083 415	Oschersleben (Bode), Stadt	221	25 357	86	26 348
15 083 440	Rogätz	10	1	.	.
15 083 485	Sommersdorf	3	1	.	.
15 083 490	Sülzetal	155	10 282	72	17 508
15 083 505	Ummendorf	7	90	4	93
15 083 515	Völpke	13	-128	4	70
15 083 531	Wanzleben-Börde, Stadt	138	3 251	54	6 709
15 083 535	Wefensleben	12	893	4	574
15 083 557	Westheide	17	1 577	8	1 442
15 083 565	Wolmirstedt, Stadt	124	7 033	57	6 156
15 083 580	Zielitz	10	4 490	4	4 332
15 083	Börde	1 694	107 653	745	144 825
15 084 012	An der Poststraße	12	565	7	394
15 084 013	Meineweh	5	159	.	.
15 084 015	Bad Bibra, Stadt	42	1 521	13	1 315
15 084 025	Balgstädt	12	135	7	373
15 084 115	Droyßig	12	-77	5	102
15 084 125	Eckartsberga, Stadt	15	-345	5	448
15 084 130	Elsteraue	77	-8 660	29	7 339
15 084 132	Finne	7	209	4	218
15 084 133	Finneland	29	4 934	14	4 508
15 084 135	Freyburg (Unstrut), Stadt	65	36 244	27	35 098
15 084 150	Gleina	15	364	7	1 679
15 084 170	Goseck	7	551	6	509
15 084 207	Gutenborn	18	49	9	1 056
15 084 235	Hohenmölsen, Stadt	68	5 010	29	5 695
15 084 246	Kaiserpfalz	23	3 568	9	2 994
15 084 250	Karsdorf	19	2 144	8	2 000
15 084 275	Kretzschau	28	669	15	1 013
15 084 282	Lanitz-Hassel-Tal	8	167	4	329
15 084 285	Laucha an der Unstrut, Stadt	51	13 200	30	13 384
15 084 315	Lützen, Stadt	184	129 556	89	128 952
15 084 335	Mertendorf	26	2 947	16	2 929
15 084 341	Molauer Land	4	63	.	.
15 084 355	Naumburg (Saale), Stadt	380	22 353	174	23 126
15 084 360	Nebra (Unstrut), Stadt	29	428	12	575
15 084 375	Osterfeld, Stadt	14	331	8	273



## Organgesellschaften) 2020 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
7	-1 211	5	67	-	-	8	2 221	15 083 275
54	-1 848	78	972	-	-	71	6 116	15 083 298
7	-108	15	618	-	-	7	523	15 083 320
.	.	.	.	-	-	4	69	15 083 323
8	-179	10	229	-	-	9	755	15 083 355
5	-150	.	.	-	-	8	991	15 083 361
14	-7 459	30	322	-	-	25	10 444	15 083 390
33	-2 634	30	586	-	-	48	42 352	15 083 411
66	-5 301	84	3 952	-	-	96	98 932	15 083 415
4	-338	.	.	-	-	8	1 654	15 083 440
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 485
58	-8 385	72	2 626	-	-	73	140 030	15 083 490
.	.	4	14	-	-	.	.	15 083 505
8	-203	4	11	-	-	9	728	15 083 515
38	-5 059	53	1 000	-	-	57	40 457	15 083 531
.	.	4	86	-	-	5	13 148	15 083 535
5	-127	8	216	-	-	9	1 661	15 083 557
37	-1 329	57	923	-	-	53	49 895	15 083 565
5	-64	4	650	-	-	6	9 791	15 083 580
523	-59 694	734	21 715	-	-	750	521 637	15 083
4	-40	5	59	-	-	4	2	15 084 012
-	-	.	.	-	-	3	724	15 084 013
18	-282	13	197	-	-	26	2 191	15 084 015
5	-242	7	56	-	-	5	1 928	15 084 025
3	-223	5	15	-	-	6	765	15 084 115
7	-803	5	67	-	-	9	1 527	15 084 125
36	-18 118	28	1 101	-	-	46	95 690	15 084 130
.	.	4	33	-	-	.	.	15 084 132
9	-534	14	676	-	-	13	1 837	15 084 133
21	-755	26	5 265	-	-	34	8 529	15 084 135
4	-1 337	6	252	-	-	8	1 385	15 084 150
-	-	6	76	-	-	.	.	15 084 170
4	-1 332	9	158	-	-	8	6 810	15 084 207
27	-1 321	27	854	-	-	32	26 394	15 084 235
11	-441	9	449	-	-	15	12 933	15 084 246
6	-125	8	300	-	-	10	11 739	15 084 250
6	-393	15	152	-	-	11	5 924	15 084 275
3	-180	4	49	-	-	4	243	15 084 282
14	-235	29	2 008	-	-	19	13 751	15 084 285
68	-4 698	88	18 007	-	-	81	207 384	15 084 315
6	-129	15	439	-	-	7	3 490	15 084 335
.	.	.	.	-	-	.	.	15 084 341
113	-4 279	171	3 469	-	-	175	76 137	15 084 355
12	-461	11	86	-	-	14	2 595	15 084 360
5	-103	8	41	-	-	6	17 183	15 084 375

### Noch 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 084 442	Schnaudertal	6	125	.	.
15 084 445	Schönburg	21	7 232	13	7 191
15 084 470	Stößen, Stadt	7	-109	3	14
15 084 490	Teuchern, Stadt	47	4 678	23	5 280
15 084 550	Weißenfels, Stadt	349	25 953	164	26 203
15 084 560	Wethau	4	324	3	327
15 084 565	Wetterzeube	18	744	6	775
15 084 590	Zeitz, Stadt	214	36 728	84	37 438
15 084	Burgenlandkreis	1 816	291 761	829	311 788
15 085 040	Ballenstedt, Stadt	89	3 710	31	5 359
15 085 055	Blankenburg (Harz), Stadt	157	17 273	58	18 254
15 085 090	Ditfurt	22	1 032	6	1 253
15 085 110	Falkenstein/Harz, Stadt	56	10 284	27	10 726
15 085 125	Groß Quenstedt	5	32	.	.
15 085 135	Halberstadt, Stadt	389	3 089	169	30 100
15 085 140	Harsleben	16	2 290	9	2 059
15 085 145	Harzgerode, Stadt	89	11 937	35	13 377
15 085 160	Hedersleben	15	494	4	132
15 085 185	Huy	53	1 279	20	1 846
15 085 190	Ilseburg (Harz), Stadt	73	-649	32	7 133
15 085 227	Nordharz	43	5 683	24	6 052
15 085 228	Oberharz am Brocken, Stadt	73	4 196	40	5 005
15 085 230	Osterwieck, Stadt	98	2 946	49	6 305
15 085 235	Quedlinburg, Welterbestadt	281	17 003	137	16 269
15 085 285	Schwanebeck, Stadt	11	7 816	8	7 346
15 085 287	Selke-Aue	6	1 608	.	.
15 085 330	Thale, Stadt	177	16 229	74	18 133
15 085 365	Wegeleben, Stadt	7	393	3	887
15 085 370	Wernigerode, Stadt	398	43 505	176	59 762
15 085	Harz	2 058	150 149	905	211 622
15 086 005	Biederitz	122	622	46	2 979
15 086 015	Burg, Stadt	226	26 687	108	28 487
15 086 035	Elbe-Parey	40	125	17	1 043
15 086 040	Genthin, Stadt	165	17 290	76	18 393
15 086 055	Gommern, Stadt	143	5 547	59	6 583
15 086 080	Jerichow, Stadt	56	86	18	1 244
15 086 140	Möckern, Stadt	133	11 231	66	10 076
15 086 145	Möser	94	5 963	50	6 019
15 086	Jerichower Land	979	67 551	440	74 822
15 087 010	Ahlsdorf	6	-5	.	.
15 087 015	Allstedt, Stadt	69	5 065	28	4 847
15 087 031	Arnstein, Stadt	40	-176	17	1 264
15 087 045	Benndorf	11	539	.	.

## Organgesellschaften) 2020 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
.	.	.	.	-	-	4	204	15 084 442
4	-304	13	1 079	-	-	6	1 232	15 084 445
.	.	3	2	-	-	3	423	15 084 470
13	-636	23	792	-	-	16	5 271	15 084 490
100	-4 959	162	3 930	-	-	157	123 506	15 084 550
.	.	3	49	-	-	.	.	15 084 560
4	-61	6	116	-	-	8	91	15 084 565
79	-9 114	84	5 616	-	-	111	120 352	15 084 590
590	-51 366	813	45 432	-	-	847	750 844	15 084
31	-1 945	30	804	-	-	50	7 944	15 085 040
58	-2 748	56	2 738	-	-	89	29 556	15 085 055
8	-515	6	188	-	-	11	9 231	15 085 090
15	-750	27	1 609	-	-	22	3 411	15 085 110
.	.	.	.	-	-	4	71	15 085 125
110	-34 121	159	4 515	-	-	174	620 603	15 085 135
.	.	9	309	-	-	7	744	15 085 140
31	-3 560	34	2 007	-	-	47	35 547	15 085 145
6	-137	3	20	-	-	11	2 342	15 085 160
18	-830	19	277	-	-	25	9 377	15 085 185
26	-8 580	30	1 069	-	-	36	38 052	15 085 190
12	-834	24	908	-	-	17	3 461	15 085 227
20	-1 294	38	749	-	-	31	3 879	15 085 228
26	-3 746	48	946	-	-	43	26 196	15 085 230
79	-2 746	134	2 440	-	-	132	102 024	15 085 235
.	.	7	1 102	-	-	3	3	15 085 285
3	-22	.	.	-	-	3	201	15 085 287
63	-3 984	71	2 720	-	-	91	39 441	15 085 330
.	.	3	133	-	-	4	1 983	15 085 365
122	-20 125	170	8 963	-	-	198	194 488	15 085 370
635	-86 500	871	31 738	-	-	998	1 128 553	15 085
52	-2 625	46	447	-	-	63	13 866	15 086 005
58	-6 154	106	4 273	-	-	96	39 965	15 086 015
15	-1 277	16	156	-	-	17	10 633	15 086 035
48	-3 090	73	2 759	-	-	78	70 319	15 086 040
45	-2 059	54	987	-	-	65	17 849	15 086 055
19	-1 947	18	186	-	-	33	41 466	15 086 080
33	-1 478	64	1 511	-	-	55	49 493	15 086 140
23	-528	50	903	-	-	35	1 843	15 086 145
293	-19 158	427	11 222	-	-	442	245 434	15 086
.	.	.	.	-	-	4	71	15 087 010
24	-474	28	727	-	-	35	3 285	15 087 015
12	-1 606	17	190	-	-	21	2 112	15 087 031
4	-256	.	.	-	-	7	3 966	15 087 045

### Noch 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 087 055	Berga	39	2 575	21	3 116
15 087 070	Blankenheim	9	1 505	5	1 474
15 087 075	Bornstedt	3	152	.	.
15 087 101	Brücken-Hackpfüffel	4	119	.	.
15 087 125	Edersleben	16	765	8	906
15 087 130	Eisleben, Lutherstadt	267	31 760	108	35 914
15 087 165	Gerbstedt, Stadt	57	8 654	20	10 652
15 087 205	Helbra	52	1 893	16	2 148
15 087 210	Hergisdorf	5	17	-	-
15 087 220	Hettstedt, Stadt	126	-19 450	50	4 632
15 087 250	Kelbra (Kyffhäuser), Stadt	21	715	10	664
15 087 260	Klostermansfeld	28	754	11	719
15 087 275	Mansfeld, Stadt	77	3 252	29	3 385
15 087 370	Sangerhausen, Stadt	365	11 436	151	13 802
15 087 386	Seegebiet Mansfelder Land	78	8 178	34	6 460
15 087 412	Südharz	89	-1 220	24	1 810
15 087 440	Wallhausen	43	3 065	17	3 161
15 087 470	Wimmelburg	5	367	.	.
15 087	Mansfeld-Südharz	1 410	59 960	557	96 508
15 088 020	Bad Dürrenberg, Solestadt	98	8 160	45	9 562
15 088 025	Bad Lauchstädt, Goethestadt	69	-318	26	2 775
15 088 030	Barnstädt	8	1 207	4	1 204
15 088 065	Braunsbedra, Stadt	94	15 994	38	17 268
15 088 100	Farnstädt	17	-83	8	2 640
15 088 150	Kabelsketal	148	33 989	59	33 104
15 088 195	Landsberg, Stadt	252	8 858	110	13 485
15 088 205	Leuna, Stadt	221	63 532	99	80 696
15 088 216	Wettin-Löbejün, Stadt	84	5 102	37	5 479
15 088 220	Merseburg, Stadt	382	20 988	165	38 322
15 088 235	Mücheln (Geiseltal), Stadt	79	6 435	32	6 862
15 088 250	Nemsdorf-Göhrendorf	9	-3 216	.	.
15 088 265	Obhausen	16	-9	4	246
15 088 295	Petersberg	82	16 114	36	16 098
15 088 305	Querfurt, Stadt	124	4 030	51	7 796
15 088 319	Salzatal	88	3 798	40	3 562
15 088 330	Schkopau	128	193 266	58	94 830
15 088 340	Schraplau, Stadt	8	-108	.	.
15 088 355	Steigra	29	929	10	1 467
15 088 365	Teutschenthal	146	4 064	67	8 493
15 088	Saalekreis	2 082	382 728	893	343 952
15 089 005	Alsleben (Saale), Stadt	27	14 861	11	14 847
15 089 015	Aschersleben, Stadt	271	6 500	110	23 522
15 089 026	Barby, Stadt	64	-1 044	26	1 207
15 089 030	Bernburg (Saale), Stadt	261	8 959	120	21 278

## Organgesellschaften) 2020 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
9	-632	21	467	-	-	15	26 870	15 087 055
.	.	5	221	-	-	3	433	15 087 070
.	.	.	.	-	-	.	.	15 087 075
.	.	.	.	-	-	3	387	15 087 101
6	-168	8	136	-	-	7	492	15 087 125
83	-7 737	105	5 387	-	-	132	170 562	15 087 130
21	-2 422	20	1 591	-	-	34	5 210	15 087 165
16	-1 337	16	322	-	-	25	27 116	15 087 205
.	.	-	-	-	-	.	.	15 087 210
39	-26 123	50	695	-	-	59	97 604	15 087 220
5	-64	10	100	-	-	6	917	15 087 250
8	-60	11	108	-	-	13	371	15 087 260
25	-348	29	508	-	-	37	3 392	15 087 275
105	-4 169	150	2 070	-	-	171	142 355	15 087 370
20	-508	34	969	-	-	30	13 668	15 087 386
31	-3 706	21	272	-	-	46	36 279	15 087 412
19	-522	17	474	-	-	23	3 322	15 087 440
.	.	.	.	-	-	3	512	15 087 470
437	-50 400	550	14 469	-	-	678	538 946	15 087
13	-2 766	44	1 434	-	-	32	25 940	15 088 020
19	-3 667	25	416	-	-	28	37 533	15 088 025
.	.	4	181	-	-	4	308	15 088 030
32	-4 842	38	2 590	-	-	42	29 212	15 088 065
5	-2 758	8	396	-	-	7	4 517	15 088 100
50	-1 286	56	4 966	-	-	69	47 125	15 088 150
73	-7 531	107	2 023	-	-	106	48 234	15 088 195
69	-21 540	96	12 104	-	-	96	180 448	15 088 205
26	-713	36	822	-	-	33	15 373	15 088 216
118	-24 859	160	5 747	-	-	167	435 629	15 088 220
24	-1 329	31	1 029	-	-	29	11 853	15 088 235
3	-3 281	.	.	-	-	5	15 513	15 088 250
6	-268	4	37	-	-	11	2 233	15 088 265
22	-1 512	35	2 415	-	-	35	3 389	15 088 295
28	-447	48	1 169	-	-	50	26 278	15 088 305
24	-750	40	534	-	-	40	17 638	15 088 319
35	-10 793	58	14 224	-	-	54	472 471	15 088 330
.	.	.	.	-	-	3	3 290	15 088 340
15	-1 439	10	220	-	-	16	3 678	15 088 355
46	-5 089	66	1 274	-	-	59	13 978	15 088 365
613	-95 167	870	51 591	-	-	886	1 394 638	15 088
9	-254	10	2 227	-	-	15	2 245	15 089 005
100	-19 602	108	3 528	-	-	139	360 848	15 089 015
21	-2 487	26	181	-	-	34	33 184	15 089 026
80	-13 206	118	3 192	-	-	128	203 985	15 089 030

### Noch 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 089 041	Bördeaue	23	1 558	12	1 528
15 089 042	Bördeland	47	4 262	24	4 419
15 089 043	Börde-Hakel	18	365	9	185
15 089 045	Borne	6	165	3	216
15 089 055	Calbe (Saale), Stadt	68	4 407	38	4 290
15 089 075	Egeln, Stadt	34	2 775	15	2 741
15 089 130	Giersleben	6	199	3	28
15 089 165	Güsten, Stadt	27	3 099	11	2 946
15 089 175	Hecklingen, Stadt	50	3 404	33	5 309
15 089 185	Ilberstedt	16	-508	8	866
15 089 195	Könnern, Stadt	60	1 909	31	4 882
15 089 235	Nienburg (Saale), Stadt	49	9 941	26	10 184
15 089 245	Plötzkau	6	874	4	874
15 089 305	Schönebeck (Elbe), Stadt	310	26 461	162	32 717
15 089 307	Seeland, Stadt	47	2 491	16	5 515
15 089 310	Staßfurt, Stadt	212	61 192	108	64 237
15 089 365	Wolmirsleben	10	1 574	5	1 353
15 089	Salzlandkreis	1 612	153 443	775	203 145
15 090 003	Aland	10	629	4	657
15 090 007	Altmärkische Höhe	8	338	3	325
15 090 008	Altmärkische Wische	7	415	4	408
15 090 010	Arneburg, Stadt	21	11 610	11	6 232
15 090 070	Bismark (Altmark), Stadt	78	411	33	2 430
15 090 135	Eichstedt (Altmark)	6	273	4	157
15 090 180	Goldbeck	12	36	3	3
15 090 220	Hassel	4	20	.	.
15 090 225	Havelberg, Hansestadt	69	1 020	30	1 852
15 090 245	Hohenberg-Krusemark	16	246	5	417
15 090 270	Iden	5	17	.	.
15 090 285	Kamern	14	-163	4	149
15 090 310	Klietz	7	780	6	255
15 090 415	Osterburg (Altmark), Hansestadt	96	13 913	40	16 341
15 090 435	Rochau	6	154	6	154
15 090 445	Sandau (Elbe), Stadt	10	319	4	577
15 090 485	Schollene	4	283	.	.
15 090 500	Schönhausen (Elbe)	13	-724	4	277
15 090 520	Seehausen (Altmark), Hansestadt	63	3 493	30	3 872
15 090 535	Stendal, Hansestadt	390	71 908	185	71 944
15 090 546	Tangerhütte, Stadt	111	5 864	39	6 508
15 090 550	Tangermünde, Stadt	95	3 903	33	4 783
15 090 610	Werben (Elbe), Hansestadt	8	82	.	.
15 090 631	Wust-Fischbeck	6	114	4	46
15 090 635	Zehrental	8	-59	.	.
15 090	Stendal	1 067	114 882	460	117 465

## Organgesellschaften) 2020 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
7	-128	11	229	-	-	11	11 278	15 089 041
16	-450	24	663	-	-	21	1 852	15 089 042
4	-23	9	28	-	-	8	212	15 089 043
.	.	3	32	-	-	.	.	15 089 045
18	-439	38	643	-	-	27	38 084	15 089 055
10	-250	15	411	-	-	16	25 864	15 089 075
.	.	3	4	-	-	3	108	15 089 130
6	-160	10	442	-	-	14	877	15 089 165
10	-1 979	33	796	-	-	15	9 286	15 089 175
7	-1 374	8	130	-	-	8	3 877	15 089 185
15	-3 461	30	732	-	-	24	25 223	15 089 195
16	-652	25	1 528	-	-	21	7 316	15 089 235
.	.	4	131	-	-	.	.	15 089 245
96	-9 881	158	4 907	-	-	133	192 844	15 089 305
20	-3 933	15	827	-	-	27	55 827	15 089 307
60	-6 198	106	9 636	-	-	78	98 878	15 089 310
3	-10	5	203	-	-	5	71	15 089 365
502	-64 545	759	30 471	-	-	731	1 071 936	15 089
4	-28	4	99	-	-	4	166	15 090 003
.	.	3	46	-	-	4	31	15 090 007
-	-	4	61	-	-	.	.	15 090 008
6	-32	10	935	-	-	10	46 871	15 090 010
31	-2 105	32	365	-	-	41	6 353	15 090 070
.	.	4	24	-	-	.	.	15 090 135
6	-12	.	.	-	-	7	130	15 090 180
.	.	.	.	-	-	3	119	15 090 220
25	-1 157	29	278	-	-	33	17 393	15 090 225
10	-212	5	62	-	-	11	3 016	15 090 245
.	.	-	-	-	-	3	58	15 090 270
6	-352	3	22	-	-	9	2 868	15 090 285
.	.	5	38	-	-	.	.	15 090 310
33	-3 832	40	2 451	-	-	50	27 384	15 090 415
-	-	6	23	-	-	-	-	15 090 435
5	-268	4	87	-	-	6	479	15 090 445
.	.	.	.	-	-	.	.	15 090 485
5	-1 049	4	42	-	-	6	1 725	15 090 500
17	-830	30	581	-	-	28	18 148	15 090 520
116	-5 833	181	10 706	-	-	172	278 057	15 090 535
43	-1 794	39	976	-	-	59	53 230	15 090 546
30	-1 815	32	718	-	-	54	27 321	15 090 550
3	-77	.	.	-	-	3	129	15 090 610
-	-	4	7	-	-	.	.	15 090 631
.	.	.	.	-	-	6	2 032	15 090 635
349	-19 614	448	17 532	-	-	517	487 429	15 090

**Noch 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne**


AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 091 010	Annaburg, Stadt	57	1 186	21	1 272
15 091 020	Bad Schmiedeberg, Stadt	60	275	16	1 175
15 091 060	Coswig (Anhalt), Stadt	118	4 347	50	6 342
15 091 110	Gräfenhainichen, Stadt	86	10 974	33	10 891
15 091 145	Jessen (Elster), Stadt	178	10 037	84	13 106
15 091 160	Kemberg, Stadt	83	2 694	32	3 449
15 091 241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	72	2 914	30	2 184
15 091 375	Wittenberg, Lutherstadt	467	94 336	211	156 986
15 091 391	Zahna-Elster, Stadt	99	15 305	48	15 368
15 091	Wittenberg	1 220	142 067	525	210 774
<b>15</b>	<b>Sachsen-Anhalt insgesamt</b>	<b>22 971</b>	<b>2 130 430</b>	<b>9 810</b>	<b>2 782 675</b>





**Organgesellschaften) 2020 in regionaler Gliederung**

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
23	-915	21	191	-	-	31	27 407	15 091 010
25	-1 762	16	176	-	-	38	11 148	15 091 020
37	-2 460	50	951	-	-	54	78 179	15 091 060
26	-1 072	33	1 634	-	-	45	26 117	15 091 110
51	-5 274	82	1 966	-	-	83	41 670	15 091 145
32	-1 278	31	517	-	-	45	6 204	15 091 160
19	-566	30	328	-	-	35	24 873	15 091 241
135	-67 998	209	23 492	-	-	199	384 105	15 091 375
27	-2 054	48	2 305	-	-	42	16 489	15 091 391
375	-83 378	520	31 560	-	-	572	616 192	15 091
7 082	-1 095 928	9 586	415 645	-	-	10 562	17 404 370	15

**Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt**  
**im Monat Oktober 2025 erschienen**

Bestell-Nr. <sup>1</sup>	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
 1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/2025	5,50
@ 6 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/2025	-
@ 6 A 4 02	A IV j/24	Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen Jahr 2024	-
@ 6 E 2 01	E II m-07/25	Umsatz, tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2025	-
@ 6 E 2 01	E II m-08/25	Umsatz, tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2025	-
@ 6 F 1 02	F I, II j/24	Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau 2024	-
@ 6 G 4 01	G IV mon-07/25	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2025, Januar bis Juli 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 G 4 01	G IV mon-08/25	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität August 2025, Januar bis August 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 K 1 01	K I j/24	Sozialhilfe: Ausgaben und Einnahmen; Empfängerinnen und Empfänger Jahr 2024	-
@ 6 K 5 04	K V j/25	Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege Stichtag: 1. März 2025	-

<sup>1</sup> Seit Januar 2025 erscheinen die Statistischen Berichte des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt nicht mehr als Druckexemplare und werden nur noch im Internet als PDF- sowie teilweise als Excel-Dateien unter <https://statistik.sachsen-anhalt.de/daten-und-veroeffentlichungen/> zum Download zur Verfügung gestellt.

 = Printversion der Veröffentlichung  
 = Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Veröffentlichungen sind als kostenfreie Datei im PDF- oder Excel-Format verfügbar und werden im Internet zum Download bereitgestellt.



Bestellnummer: 6L404

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

